

JAHRESBERICHT 2021



Auf dem Land
und mitten
im Leben!



 Land Frauen
Niedersächsischer LandFrauenverband Hannover e.V.

1. An einer besseren Gesellschaft bauen: Mit unseren Projekten beginnt Veränderung	4
1.1 „Demokratie meint dich! – Frauen fair-treten im ländlichen Raum?“	4
1.1.1 Vortragsreihe „Hingehört!“	4
1.1.2 Sommergespräche	4
1.1.3 Kampagne „Frauen in die Politik!“	5
1.1.4 Betzavta – ein „Miteinander-Training“	6
1.1.5 „Demokratie meint dich!“ – Aktionen in den Vereinen	6
1.2 „Coworking im ländlichen Raum – Vereinbarkeit leben, neue Arbeitsorte schaffen“	7
1.2.1 Die Roadshow	8
1.2.2 „Der Funke ist übergelungen!“ – Abschluss und Bewertung	8
1.3. „Landwirtschaft für kleine Hände“	9
1.4 „Verbraucherbildung mit Kindern und Jugendlichen“	9
2. Wir mischen uns ein – LandFrauen vertreten Interessen	10
2.1 Unterschriftenaktion für ein Schulfach „Ernährungs- und Verbraucherbildung“ in Niedersachsen	10
2.2 Ländlicher Raum, Ehrenamt, Demokratie: Der NLV pflegt den Dialog mit der Politik	10
2.3 Lockdown, Landjugend, Hauswirtschaftsführerschein: Pressemitteilungen	12
3. Aktion „LandFrauen helfen LandFrauen“	12
4. Information und Austausch bringen uns voran	13
4.1 Ernährung, Hauswirtschaft, Coronaschutz-Impfung: Themenbezogene Angebote	13
4.1.1 Austausch zur Coronaschutzimpfung	13
4.1.2 Informationsveranstaltung ZEHN	14
4.1.3 „Ernährung im Alter – alles anders?“	14
4.1.4 „Arbeit 4.0“: Live-Stream am Digitaltag	14
4.1.5 „Land-(Frau) digital!“ – ASG-Kooperationsseminar	15
4.2 Angebote für Frauen in der Landwirtschaft	15
4.2.1 Fachtagung für Frauen in der Landwirtschaft	15
4.2.2 „Wissen ent-spannt“: Frauen in der Landwirtschaft tauschen sich aus	15
4.3 Stärkung für Vereins- und Gremienarbeit und Führungsaufgaben	16
4.3.1 Gut aufgestellt für die Vereinsarbeit: Workshops geben Impulse	16
4.3.2 „Er-folg wird weiblich – Frauen stärken“	16
4.3.3 „Das geht alle Vereine an – Steuern, Versicherungen und Reiseleitung“	16
5. Der NLV präsentiert sich: Öffentlichkeitsarbeit	17
5.1 Austausch, Information und Unterhaltung: Publikationen	17
5.2 Facebook, Instagram, Youtube: Der NLV in den sozialen Medien	17
5.3 Der Weihnachtsbrief der Vorsitzenden, Videobotschaften, Podcast der Land & Forst	17
5.4 Eine Erntekrone für die Landwirtschaftsministerin	18
6. Ehrenamtliches Engagement im NLV	18
6.1 Das starke Netz der LandFrauen in Zahlen	18
6.2 Ehrenamtliches Engagement im NLV	18
6.3 Drei Auszeichnungen mit dem Bundesverdienstkreuz	19
7. Kurs in Richtung Zukunft – Verbandsentwicklung aktiv gestalten	19
AG Struktur nimmt Arbeit auf	19
8. LandFrauen stark in Sachen Bildung	20
8.1 xxx Maßnahmen im Verbandsgebiet	20
8.2 „Fit fürs Ehrenamt“ – Qualifizierung erleichtert Engagement	20
8.3 Bildungshaus Zeppelin & Steinberg	20
9. Gremienarbeit im Landesverband	21
9.1 Die Mitgliederversammlung tagt online	21
9.2 Vielseitig aktiv: das Präsidium des NLV	21
9.3 Die Kreisverbände: Zusammenarbeit im Hauptausschuss	22
9.4 Austausch in Bezirken	23
9.5 Auf Bundesebene dabei	23
10. Die Geschäftsstelle des NLV	23
Kontaktstelle für Vereine und Partner	
11. Zusammenarbeit mit anderen Organisationen	24
Schaubild	
Schlusswort und Dank	
Anhang	25

„Auch aus Steinen, die dir in den Weg gelegt werden, kannst du etwas Schönes bauen.“
(Erich Kästner)

Liebe LandFrauen, liebe Beraterinnen, liebe Leser*innen,

wir haben es im Jahr 2021 mit Erich Kästner gehalten und die vielen Steine, die uns die Beschränkungen durch die Pandemie in den Weg gelegt hat, als Chancen genutzt. Wir haben vieles ausprobiert und sind neue Wege in der LandFrauenarbeit gegangen.

Zugegeben, das war nicht immer leicht, besonders da 2021 bereits das zweite Pandemie-bestimmte Jahr war. Ein langer Atem war gefragt, und zwar auf allen Ebenen der Verbandsarbeit.

Zum ersten Mal haben wir im Mai eine Delegiertentagung online durchgeführt. Zum Einsatz kamen dabei die Online-Meeting-Plattform Zoom sowie das Abstimmungstool VotesUp. Die Premiere ist geglückt! Wenn es sein muss, können wir jederzeit wieder online tagen. Auch wenn persönliche Zusammentreffen sehr viel schöner sind.

Wie erfolgreich Online-Formate sein können, hat unsere Vortragsreihe „Hingehört!“ gezeigt. An acht Dienstagabenden haben wir im Februar und März aktuelle Knackpunkte unserer Demokratie beleuchtet. Dass das Thema Demokratie die Menschen beschäftigt, zeigen Zahlen von bis zu 120 Teilnehmenden pro Veranstaltung. Mit unseren Sommergesprächen im Vorfeld der Kommunalwahlen haben wir uns dann an Hybridformate gewagt, um uns im Zuge unserer Kampagne „Frauen in die Politik!“ im Herbst wieder rein im virtuellen Raum auszutauschen. Auch Sie in den Ortsvereinen und Kreisverbänden waren erfinderisch und haben einiges zum Thema „Demokratie meint dich!“ durchgeführt.

Ein voller Erfolg war unser Projekt „Coworking im ländlichen Raum – Vereinbarkeit leben, neue Arbeitsorte schaffen“. Dabei hat ein mobiler Coworking-Space nacheinander an sechs verschiedenen Standorten halt- und auf die neue Arbeitsform aufmerksam gemacht. Im Sommer konnten in und um die Container viele Veranstaltungen und Zusammentreffen in Präsenz stattfinden. Die LandFrauen vor Ort haben an allen Standorten tolle Veranstaltungsprogramme an den Containern auf die Beine gestellt.

Lesen Sie von vielen weiteren LandFrauen-Aktionen in diesem Jahresbericht. Inhaltlich haben wir ihn von den Füßen auf den Kopf gestellt und steigen auf den ersten Seiten gleich mit unseren Erfolgsprojekten ein. Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre mit unserem Rückblick auf das Jahr 2021!

Wir bauen weiterhin an Schönerem, so oder so – das heißt, auch wenn uns schwere Steine im Weg liegen. Ein solcher ist derzeit der Krieg gegen die Ukraine. Wir sehen uns in der Herausforderung, im Rahmen unserer Möglichkeiten Stellung zu beziehen und auf Frieden und demokratisches Miteinander zu hoffen. Noch befinden wir uns zudem in der Pandemie, doch Impf- und Testmöglichkeiten lassen hoffen, dass wir bald nicht mehr unter Einschränkungen leiden müssen. Dann können wir wieder das persönliche Miteinander, die Gemeinschaft der LandFrauen, erleben! Wir freuen uns auf Begegnungen mit Ihnen im Jahr 2022!



Elisabeth Brunkhorst, Präsidentin

Elisabeth Brunkhorst



Birgit Wessel, Geschäftsführerin

Birgit Wessel

1. An einer besseren Gesellschaft bauen:

Mit unseren Projekten beginnt Veränderung

Neue Ideen in die Tat umsetzen, zukunftsweisende Themen nachhaltig in Angriff nehmen, spezielle Interessen und Gruppen erreichen, Mitglieder aktivieren, Defizite und Missstände durch soziales und politisches Engagement beheben: Das alles erreicht der NLV mit seiner Projektarbeit.

1.1 „DEMOKRATIE MEINT DICH! – FRAUEN FAIR-TRETEN IM LÄNDLICHEN RAUM?“

„Die Demokratie ist auch in Gefahr durch eine schweigende Untätigkeit der Mehrheit“

Wolfgang Thierse, ehemaliger Präsident des Deutschen Bundestages

Mit dem Projekt „Demokratie meint dich! – Frauen fair-treten im ländlichen Raum?“ will der NLV von der Basis bis zur Landesebene Bewusstsein für das Thema Demokratie schaffen und viele Zeichen gegen Hetze, Hass und Populismus setzen.

Seit einigen Jahren häufen sich die Klagen über den Zustand der Demokratie hierzulande und weltweit. Soziale Medien verändern die politische Kommunikation und die Funktionsweise demokratischer Öffentlichkeit grundlegend. Das demokratische Potenzial wird dabei allzu oft durch Hassrede, Desinformation oder Algorithmen, die kommerziellen Interessen dienen, verhindert.

Der NLV setzt sich mit seinem Projekt „Demokratie meint dich! – Frauen fair-treten im ländlichen Raum?“ aktiv für die Demokratie ein. Gemeinsam mit seinen LandFrauenvereinen und Kreisverbänden vor Ort ruft er ins Bewusstsein, wie wertvoll das politische System in Deutschland ist.

Das Projekt findet gemeinsam mit dem Schwesternverband Weser-Ems statt und wird durch das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung gefördert.



Die Demokratie zu stärken ist eine Herzensangelegenheit von Präsidentin Elisabeth Brunkhorst

1.1.1 VORTRAGSREIHE „HINGEHÖRT!“

Im Februar und März 2021 dreht sich achtmal dienstags am frühen Abend alles um das Thema Demokratie. Den Auftakt zur Online-Vortragsreihe macht Prof. Dr. Inken Heldt von der Technischen Universität Kaiserslautern mit der Fragestellung „Was heißt eigentlich Demokratie und wie kannst du dich einbringen?“. In ihrem Vortrag stellt sie fest: „Sich einzumischen und mitzumischen ist ein wichtiges Prinzip demokratischen Handelns, die LandFrauen sind ein Beispiel dafür.“ Der Politikwissenschaftler Jörn Didas setzt sich mit der Fragestellung auseinander, wie Rechtspopulismus unsere liberalen Demokratien gefährdet. Und die freie Journalistin und Buchautorin Andrea Röpke gibt einen Einblick in das Thema „Völkische Bewegung“.

Im weiteren Verlauf der Vortragsreihe stehen Themen wie „(Nicht-)Sagbares in Zeiten der Meinungsfreiheit“, „Respekt, Anstand, Wertekanon: Wie wollen wir miteinander umgehen?“, „Fake News und Hate Speech: Umgang mit Hass im Netz“, „Was hat Europa mit Demokratie zu tun?“ und „Frauen in die Politik“ auf dem Programm.

Alle Veranstaltungen geben im Anschluss an den Input Raum für Fragen und Diskussionen. Die Veranstaltungen sind mit mehr als 1.000 Teilnehmenden sehr gut besucht. Das große Interesse an der Online-Vortragsreihe zum Thema Demokratie zeigt, dass der NLV mit seinem gewählten Fragestellungen am Puls der Zeit ist.

Tipp: Sollten Sie sich für ein Thema aus der Vortragsreihe für ihren Ortsverein oder Kreisverband interessieren, melden Sie sich bitte beim NLV, sodass wir Ihnen den jeweiligen Referierendenkontakte zukommen lassen können.



Die Vortragsreihe „Hingehört!“ wird stark nachgefragt

1.1.2 SOMMERGESPRÄCHE

Im Vorfeld der Kommunal- und Bundestagswahlen 2021 finden die NLV-Sommergespräche an drei Standorten der Roadshow des NLV-Projektes „Coworking im ländlichen Raum“ statt. Der NLV diskutiert mit Vertreter*innen aus Ministerien und Politiker*innen aus Bündnis 90/Die Grünen, CDU, FDP und SPD zu den Themen „Ernährungs- und Verbraucherbildung“, „Klima- und Umweltschutz“ und „Stärkung des Ehrenamtes und gerechte Chancen“. Die Diskussionen streamt der NLV jeweils live auf seinem Youtube-Kanal. Ziel der Sommergespräche ist es, Antworten der Vertreter*in-

nen auf wichtige LandFrauenforderungen zu erhalten. Denn der NLV, seine Kreisverbände und insbesondere die LandFrauenvereine vor Ort gestalten das soziale und politische Leben im ländlichen Raum aktiv mit. Ihr Interesse und ihre Aktivitäten gelten einer zukunftsorientierten und lebendigen Entwicklung im ländlichen Raum.

Die Diskutierenden des Sommergesprächs zu „Ernährungs- und Verbraucherbildung“ sind sich einig, dass Alltagskompetenzen und Ernährungsbildung frühzeitig vermittelt werden müssen. Ein erster Schritt ist die Einführung des Hauswirtschaftsführerscheins, den das Zentrum für Ernährung und Hauswirtschaft in Niedersachsen (ZEHN) voranbringt. Wie wichtig Ernährungsbildung auch beim Klima- und Umweltschutz ist, ergibt das zweite Sommergespräch, denn durch mehr Bildung in diesem Bereich kann die massive Lebensmittelverschwendung verringert werden. Sehr kontrovers sind die Meinungen, welche Maßnahmen zu Bürokratieabbau, gerechten Chancen in der Bildungspolitik und Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Ehrenamt führen, die während des dritten Sommergesprächs diskutiert werden.

Die Veranstaltungen können auf dem Youtube-Kanal des NLV angesehen werden.



Bei seinen Sommergesprächen fühlt der NLV Politiker*innen auf den Zahn

1.1.3 KAMPAGNE „FRAUEN IN DIE POLITIK!“

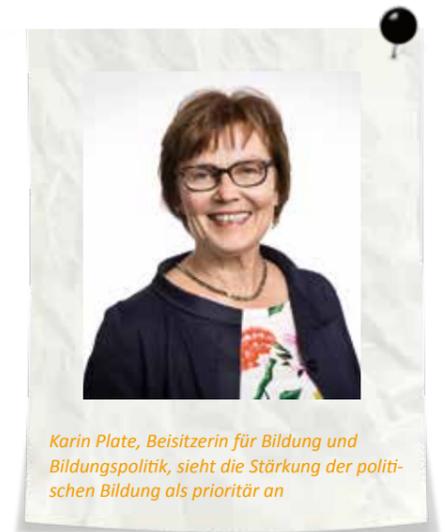
Von November bis Dezember 2021 führt der NLV die Kampagne „Frauen in die Politik“ durch und ermutigt Frauen, sich politisch zu engagieren. Neben Kampagnenmotiven in den Social-Media-Kanälen des Verbandes finden drei Online-Veranstaltungen mit geladenen Diskutierenden zu den Themen „Das kleine ABC für den Gemeinderat“, „Der kleine Unterschied: Frauen und Männer in der Politik!“ und „Ich will mich politisch engagieren, aber wie gehe ich vor?“ statt.

Bei der Diskussionsrunde „Das kleine ABC für den Gemeinderat“ wird deutlich, dass Frauen gerne von Männern in Ausschüsse für Soziales und Familie gewählt werden. Die Veranstaltung „Der kleine Unterschied: Frauen und Männer in der Politik!“ hinterfragt, ob Politik in Deutschland noch immer Männersache ist. Statistiken verdeutlichen: Parlamente auf Kommunal-, Landes- und Bundesebene sind nicht paritätisch besetzt, denn es engagieren sich mehr Männer als Frauen

politisch. Die weibliche Perspektive darf in der Politik nicht fehlen. Die Frage, ob es folgerichtig eine Frauenquote braucht, wird kontrovers diskutiert. In der Veranstaltung „Ich will mich politisch engagieren, aber wie gehe ich vor?“ wird sehr lebendig und nahbar vermittelt, wie Frauen ihren Weg in die Politik finden.

Die Veranstaltungsreihe stellt heraus, dass die jahrzehntelange Tradition, dass Politik Männersache ist, überholt ist. Die Kampagne zeigt zudem auf, wie viele Frauen bereits politisch aktiv sind und ermutigt weitere Frauen, ihren Weg in die Politik zu finden.

Die Kampagnenbilder finden Sie auf dem Instagram-Kanal des NLV. [Instagram](#): landfrauen_nlv



Karin Plate, Beisitzerin für Bildung und Bildungspolitik, sieht die Stärkung der politischen Bildung als prioritär an



Mit einer Kampagne will der NLV Frauen ermuntern, sich politisch zu engagieren

1. An einer besseren Gesellschaft bauen:

Mit unseren Projekten beginnt Veränderung

1.1.4 BETZAVTA – EIN „MITEINANDER-TRAINING“

An den Standorten der Roadshow des NLV-Projektes „Coworking im ländlichen Raum“ führt der NLV von April bis Oktober 2021 insgesamt fünf Workshops durch, um einen Einblick in das Thema „Betzavta“ (deutsch: Miteinander) zu geben. Aufgrund der Corona-Pandemie werden zwei Workshops online durchgeführt.

Aber was ist „Betzavta“ überhaupt?

„Betzavta“ ist ein Demokratie-Trainingsprogramm, das vom Adam Institute for Democracy and Peace in Jerusalem entwickelt und in Deutschland unter dem Namen „Miteinander“ geführt wird.

Betzavta zufolge ist Demokratie in allen Situationen des Alltags umsetzbar. Das Programm macht Demokratie als Verhaltens- und Lebensform auf neue Weise begreifbar. In Gruppen werden demokratische Aushandlungsprozesse und gegenseitige Anerkennung erfahren und geübt, mit dem Ziel, demokratische Einstellungen und Verhaltensweisen zu fördern.

Der Betzavta-Ansatz versteht Demokratie nicht nur als Regelwerk, sondern als sozialen Prozess, an dem alle täglich mitarbeiten müssen. Dafür brauchen Menschen die Fähigkeit, mit Konflikten umzugehen und trotz verschiedener Positionen die Freiheitsrechte anderer anzuerkennen. Wichtig ist dabei, dass es nicht nur um Argumente und Kompromisse geht, sondern dass auch Emotionen der Teilnehmenden einbezogen werden.



Das sogenannte Betzavta-Training schafft Bewusstsein für Demokratie in Alltagssituationen

1.1.5 „DEMOKRATIE MEINT DICH!“ – AKTIONEN IN DEN VEREINEN

Das Projekt wird in den Vereinen mit unterschiedlichen Aktionen umgesetzt. An dieser Stelle stellen wir fünf unterschiedliche Veranstaltungsarten vor:

Im **Bezirk Hannover** (Kreisverband Grafschaft Diepholz) organisiert der LandFrauenverein Diepholz in der Lichtburg in Quernheim einen **Kinoabend**. 40 Teilnehmende schauen sich unter Corona-Auflagen den Film „Die Unbeugsamen“ an. Der Film thematisiert, dass es zu Zeiten der Bonner Republik ein zähes Unterfangen war, als Politikerin gehört zu werden. Zu viele Politiker waren Männer ihrer Zeit und wollten den Erfolg nicht teilen, zu schnell konnte die Karriere von Frauen in der Politik mit sexueller Diskriminierung und Vorurteilen ausgebremst werden. Doch ein paar Frauen bleiben unbeugsam, kämpfen und leisten gute Vorarbeit für die gegenwärtige Generation von Politikerinnen.

Der LandFrauenverein Hasenwinkel im **Bezirk Braunschweig** (Kreisverband Gifhorn) lädt unter Auflage der 3G-Regel zu einem **Bürgerfrühstück** nicht nur seine Mitglieder, sondern auch alle zur Wahl stehenden Kandidierenden für den Ortsrat ein. Tische, Bänke sowie Getränke, Brot und Brötchen stellt der LandFrauenverein zur Verfügung. Frühstück, Geschirr und Besteck bringen die 49 Teilnehmenden selbst mit. Für die Bürger*innen ist es eine gute Möglichkeit, die Kandidierenden kennenzulernen und auch die Oberbürgermeisterkandidat*innen der Stadt Wolfsburg fragten eine Teilnahme an der Veranstaltung an. So können die Anwesenden ihre persönlichen Anliegen direkt den Oberbürgermeisterkandidat*innen stellen.

Im **Bezirk Lüneburg** (Kreisverband Celle) veranstaltet der LandFrauenverein Eldingen eine **Radtour** mit dem Thema „Radeln gegen rechts – für unsere Demokratie“. Die Radtour beinhaltet vier Kurzfilme zum Thema Rechtspopulismus und Rechtsextremismus an drei Stationen. Die kurzen Filme bringen die 80 Teilnehmenden zuerst zum Schmunzeln, dann zum Nachdenken. Ein Gastredner gibt Empfehlungen, wie man sich in Situationen verhält, wenn Mitmenschen mit Migrationsgeschichte angepöbelt werden.

Im **Bezirk Hildesheim** führt der Kreisverband Hildesheim einen **Leseabend** mit anschließender Diskussionsrunde durch. Zehn Teilnehmende erfahren mehr über „Omas gegen rechts“. Aus dem gleichnamigen Buch hören die Teilnehmenden, was die Omas antreibt, gemäß dem Motto: Alt sein heißt nicht stumm sein! Ein Gastredner aus dem Sudan berichtet über seine Erfahrungen mit Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Gastfreundschaft in Deutschland.

54 Teilnehmende folgen der Einladung des LandFrauenvereins Bremervörde im **Bezirk Stade** (Kreisverband Bremervörde) zu einem **Vortrag** zum Thema „Demokratie meint dich!“. Eine

Erkenntnis aus dem Vortrag lautet: „Wenn wir aufhören, die Demokratie weiterzuentwickeln, fängt die Demokratie an, aufzuhören.“ Die Referentin kommt mit den LandFrauen in einen intensiven Austausch über das Thema.



Radfahren und Freiluftkino: Der LandFrauenverein Eldingen beteiligt sich mit „Radeln gegen rechts“ am Demokratieprojekt



„Coworking ist eine große Chance für den ländlichen Raum“: Bettina Brenning, Bezirksvertreterin Lüneburg, ist vom Coworking-Trend begeistert.

1.2 „COWORKING IM LÄNDLICHEN RAUM – VEREINBARKEIT LEBEN, NEUE ARBEITSORTE SCHAFFEN“

Beim Coworking stehen in speziellen Räumlichkeiten, den sogenannten Coworkspaces Arbeitsplätze bereit, vor allem für Tätigkeiten am Computer, aber auch für handwerkliches Gewerbe, für gesundheitliche Einrichtungen oder auch für Läden. Menschen unterschiedlicher beruflicher Couleur nutzen gemeinsam eine Bürofläche, tauschen sich aus und netzwerken. Bei diesem informellen Miteinander entstehen im besten Falle neue Ideen, auch für die jeweilige Region. Vorteile des neuen Arbeitstrends liegen auf der Hand. Coworking ermöglicht Arbeitnehmer*innen kurze Arbeitswege, sodass Familie, Ehrenamt und Beruf besser vereinbart werden können. Außerdem tragen entfallende Pendelstrecken und gemeinsam genutzte Ressourcen zum Umwelt- und Klimaschutz bei.

Der NLV ist sicher: Coworking wird zukünftig in der Regionalentwicklung eine große Rolle spielen, um auf ländliche Regionen als Arbeits- und Lebensraum aufmerksam zu machen und damit langfristig den ländlichen Raum zu stärken.



Der Container der Coworking-Roadshow hält mobile Arbeitsplätze bereit

1. An einer besseren Gesellschaft bauen:

Mit unseren Projekten beginnt Veränderung

1.2.1 DIE ROADSHOW

Im Projekt „Coworking im ländlichen Raum – Vereinbarkeit leben, neue Arbeitsorte schaffen“ stellt der NLV von April bis Oktober 2021 an sechs Standorten in Niedersachsen für jeweils vier Wochen mobile Coworking-Container auf. In der Coworking-Roadshow setzt der NLV einen starken Impuls in Richtung Coworking im ländlichen Raum und erprobt Coworking praktisch.

Den Auftakt der Roadshow macht der Kreisverband der LandFrauenvereine Gifhorn: Von Mitte April bis Anfang Mai steht ein Coworking-Container auf dem Marktplatz in Wittingen. Weiter geht es in Schneverdingen mit dem LandFrauenkreisverband Soltau. Im Walter-Peters-Park findet der mobile Coworking-Container zwischen Bäumen seinen Platz. Im Anschluss steht der Coworking-Container in Bolzum (Kreisverband Hildesheim) auf dem Marktplatz, dann auf dem landwirtschaftlichen Betrieb der Familie Pralle in Schwitschen (Kreisverband Rotenburg) und in der Münchhausenstadt Bodenwerder (Kreisverband Holzminden) und abschließend auf dem Gut der Familie Schneider in Hofschwicheldt (Kreisverband Peine). Während des Arbeitens können die Nutzer*innen ihren Blick über sattles Grün schweifen lassen oder ihre Mittagspause mit Sport im Park „gut durchbewegt von Kopf bis Fuß“ verbringen. An allen Standorten gibt es ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm, organisiert von den LandFrauenvereinen vor Ort.

Der NLV kooperiert im Projekt mit der Genossenschaft CoWorkLand eG. Das Projekt wird gefördert durch das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung.



Die Roadshow macht in Hofschwicheldt bei Peine halt. Bei der Eröffnung mit dabei: Carmen Schneider (LFV Hohenhameln), Manuela Schneider (Domäne Hofschwicheldt), Dörte Stellmacher (NLV-Vizepräsidentin Nord), Matthias Adamski (wito GmbH), Marion Övermöhle-Mühlbach (Vorsitzende Landesfrauenrat), Bianca Lauenroth (Vorsitzende KV Peine), Anja Böttcher (LFV Hohenhameln) (v. li.)

1.2.2 „DER FUNKE IST ÜBERGESPRUNGEN!“ – ABSCHLUSS UND BEWERTUNG

Nach Abschluss der Coworking-Roadshow des NLV findet die Abschlussveranstaltung des Projektes „Coworking im ländlichen Raum – Vereinbarkeit leben, neue Arbeitsorte schaffen!“

im Mehrgenerationenhaus (MGH) mit neu entstandenem Coworking-Space in Rotenburg (Wümme) OT Waffensen statt. Sozialministerin Daniela Behrens ist zu Gast bei der Abschlussveranstaltung und lobt die Initiative und Tatkraft der niedersächsischen LandFrauen vor rund 40 geladenen Gästen, darunter die Landtagsabgeordneten Bernd Wölbern und Eike Holsten sowie die Bürgermeister aus Rotenburg (Wümme) und Waffensen. Die LandFrauen haben nach Meinung der niedersächsischen Ministerin für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung etwas Zukunftsweisendes angestoßen, denn durch Coworking lässt sich ein moderner Arbeitsplatz gestalten und mit anderen Angeboten, wie etwa einer Begegnungsstätte, kombinieren. Darüber hinaus werde die Berufstätigkeit von Frauen gestärkt, weil die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch Coworking erleichtert wird.

Während der Veranstaltung berichten beteiligte LandFrauen von ihren Erfahrungen in dem Projekt und schildern, wie sie auf das Thema Coworking in ihrer Region aufmerksam gemacht haben. Ulrich Bähr, geschäftsführender Vorstand des Kooperationspartners CoWorkLand e.G., präsentiert Erkenntnisse und Ergebnisse. Er betont, dass die Roadshow dank der LandFrauen sehr viel Aufmerksamkeit nicht nur in der Politik, sondern auch bei Mandatsträger*innen vor Ort gefunden hat.

Bei vielen ist der Funke für Coworking übergelungen. Das Projekt hat gezeigt, dass Coworking nicht nur in Großstädten funktioniert, sondern auch im ländlichen Raum gelingt. Ländliche Regionen können dadurch als Arbeits- und Lebensraum attraktiv sein und auf diese Weise kann der ländliche Raum gestärkt werden.

Vier von sechs Standorten haben ein positives Signal erhalten, dass es in ihrer Region mit Coworking weitergeht.



Diskutieren erfolgreichen Abschluss des Coworking-Projektes: Elisabeth Brunkhorst, Ministerin Daniela Behrens und Ulrich Bähr, gschf. Vorstand CoWorkland eG

1.3. „LANDWIRTSCHAFT FÜR KLEINE HÄNDE“

Von Mai bis September bringen LandFrauen und Betriebe rund 1.400 Kindergartenkindern die Landwirtschaft näher. Die Niedersächsischen LandFrauenverbände Hannover und Weser-Ems machen mit dem landesweiten Projekt, das bereits zum siebten Mal stattfindet, auf das Leben und Arbeiten auf einem Bauernhof aufmerksam. Der Aktionszeitraum wird auf vier Monate ausgeweitet, um aufgrund der Corona-Pandemie mehr Flexibilität bei der Planung der Aktionstage zu gewährleisten.

„Es ist wichtig, den Dialog zwischen Verbraucher*innen und Erzeuger*innen zu fördern, denn nur durch den gemeinsamen Austausch können Vorurteile abgebaut und Verständnis füreinander aufgebaut werden“, sagt Elisabeth Brunkhorst, Präsidentin des NLV.

Auf den Betrieben werden Fühlkisten, Malaktionen, Ausstellungen und kleine Betriebsführungen angeboten, um Landwirtschaft auf kindgerechte Art zu vermitteln. Eine Auftaktveranstaltung findet 2021 nicht statt. NLV-Präsidentin Elisabeth Brunkhorst überzeugt sich bei einer Aktion des Kreisverbandes Springe von den Erlebnissen vor Ort und Heike Schnepel, Vizepräsidentin Nord, erlebt auf dem Hof von Familie Meyer in Groß Hilligsfeld die Begeisterung der Kindergartenkinder.



Das Projekt „Landwirtschaft für kleine Hände“ ist Verbraucherbildung mit Spaßfaktor für Kindergartenkinder

1.4 „VERBRAUCHERBILDUNG MIT KINDERN UND JUGENDLICHEN“

Im Jahr 2021 geht das gemeinsame Projekt „Verbraucherbildung mit Kindern und Jugendlichen“ unter der Federführung des Niedersächsischen LandFrauenverbandes Weser-Ems (NLF) an den Start.

Das Projekt ist modular aufgebaut und führt in einem Modul das Projekt „Kochen mit Kindern“ weiter. „Kochen mit Kindern“ hatten die beiden LandeslandFrauenverbände 15 Jahre lang erfolgreich gemeinsam angeboten. Dabei haben LandFrauen an Aktionstagen mit Grundschulkindern und Kindern der Orientierungsstufen gekocht, Ernährungsbildung und Alltagskompetenzen vermittelt. Die Ernährungsfachfrauen können dies weiterhin im neu aufgelegten Projekt tun.

Für ein weiteres Modul „Gärtnern mit Kindern“ laufen 2021 Schulungen für diejenigen LandFrauen, die sich mit Grundschulkindern mit Aussaat, Pflanzung, Pflege und Ernten von Gemüse, Obst und Kräutern beschäftigen wollen.

Ein drittes Modul „Fit für den Alltag“ befindet sich im Berichtsjahr in der Konzeption. Es soll sich an Schüler*innen in den Klassen 5 bis 10 richten und Themen wie Ernährung und Lebensmittelzubereitung, Kleidungs- und Wäschepflege, nachhaltiger Umgang mit Textilien (z. B. Upcycling), Finanzmanagement und Schlüsselkompetenzen im Alltag vermitteln.

Die LandeslandFrauenverbände arbeiten in dem Projekt mit der Landwirtschaftskammer Niedersachsen zusammen. Das Niedersächsische Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz fördert das Projekt finanziell.



Anne-Dörthe Neumann, Vertreterin für den Bezirk Stade, bringt sich für den Erzeuger-Verbraucher-Dialog ein



2. Wir mischen uns ein -

LandFrauen vertreten Interessen

2.1 UNTERSCHRIFTENAKTION FÜR EIN SCHULFACH „ERNÄHRUNGS- UND VERBRAUCHERBILDUNG“ IN NIEDERSACHSEN

Im Jahr 2021 reicht der Niedersächsische LandFrauenverband Hannover seine Petition für ein Schulfach „Ernährungs- und Verbraucherbildung“ in Niedersachsen dem Petitionsausschuss des Niedersächsischen Landtages ein. Viele Partnerorganisationen haben die Petition mitgetragen und 14.497 Menschen haben die Petition im Jahr 2020 gezeichnet. Der Petitionsausschuss leitet das Material der Petition zur weiteren Prüfung an das zuständige Niedersächsische Kultusministerium weiter. Wiederholte Anfragen des Niedersächsischen LandFrauenverbandes Hannover e. V. an Kultusminister Grant Hendrik Tonne, die Unterschriften bei einem öffentlichkeitswirksamen Termin in Präsenz zu überreichen, laufen im Jahr 2021 ins Leere. Der NLV sieht weiterhin die Dringlichkeit, Alltagskompetenzen in Schulen zu vermitteln. Denn die Folgekosten fehlender Alltagskompetenzen werden für die gesamte Gesellschaft enorm sein. Die LandFrauen verfolgen ihre Forderung deshalb weiter.



ERNÄHRUNGS- UND
VERBRAUCHERBILDUNG

Die Petition für ein Schulfach „Ernährungs- und Verbraucherbildung“ wird im Jahr 2022 eingereicht

2.2 LÄNDLICHER RAUM, EHRENAMT, DEMOKRATIE: DER NLV PFLEGT DEN DIALOG MIT DER POLITIK

Der direkte Draht zu politischen Entscheider*innen ist für den NLV als Interessenvertretung essenziell. Im Berichtsjahr finden Gespräche und Treffen mit den niedersächsischen Minister*innen Bernd Althusmann, Daniela Behrens, Barbara Otte-Kinast, Björn Thümler, Birgit Honé, Reinhold Hilbers und Olaf Lies statt.

Ein **Online-Austausch für alle Interessierten** bieten wir im März mit Umweltminister **Olaf Lies** an. Dabei erläutert der Minister den aktuellen Stand zum Niedersächsischen Weg und stellt sich den Fragen der 25 teilneh-

menden LandFrauen. Diesen brennen besonders die Themen Erneuerbare Energien, Wolfsmangement und die neue Düngeverordnung auf den Nägeln.

Ein Online-Kennenlernetreffen mit **Daniela Behrens** findet im April statt: „Es fehlt ein wichtiger Blick auf die Welt, wenn Frauen nicht dabei sind“, sagt die neue **Ministerin für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung**. Die neue NLV-Präsidentin Elisabeth Brunkhorst, NLV-Vizepräsidentin Süd Heike Schnepel, NLV-Beisitzerin für Frauen- und Gesellschaftspolitik Ilka Holsten-Poppe und Geschäftsführerin Birgit Wessel überlegen mit der Ministerin, wie es gemeinsam gelingen kann, Frauen in Gesellschaft und Politik noch besser sichtbar zu machen. Weitere Themen sind „Coworking“ und „Demokratie“, die Impfkampagne des NLV und das Thema Alltagskompetenzen.

Im Mai sprechen wir online mit **Wissenschaftsminister Björn Thümler** über die Themen „Ehrenamt“, „Alltagskompetenzen“ und „Demokratie“. Beim Thema „Alltagskompetenzen“ lobt der Minister die Forderung des NLV nach einem Schulfach für „Ernährungs- und Verbraucherbildung in Niedersachsen“. Um dafür Lehrpersonal auszubilden, müsse ein Startschuss aus dem niedersächsischen Kultusministerium erfolgen.

Der Minister gibt viele Tipps für unser weiteres Vorgehen in der Interessenvertretung und dankt den LandFrauen für ihren Einsatz: „Herzlichen Dank für Ihre Beharrlichkeit! Es ist gut, dass Sie bei Ihren Themen nicht aufgeben und nicht lockerlassen!“

Ebenfalls im Mai besucht Wirtschaftsminister Bernd Althusmann unseren Coworking-Container in Schneverdingen. Dort kommt er mit unserer Präsidentin zum Thema „Neues Arbeiten“ ins Gespräch.

Im Juni verschaffen sich die **Ministerinnen Birgit Honé und Barbara Otte-Kinast** einen Eindruck vom Coworking-Container in Bolzum. „Die Frage, wie wir Frauen für den Beruf stärken können, treibt unseren Verband seit Jahren um“, sagt die Präsidentin des Niedersächsischen LandFrauenverbandes, Elisabeth Brunkhorst bei dieser Gelegenheit. Coworking könne durch kurze Wege die Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessern und die Attraktivität ländlicher Regionen insgesamt steigern. Birgit Honés Fazit: Das Beispiel Bolzum zeige, wie und dass vielfältiges Engagement vor Ort und Förderung von Land, Bund und EU unsere Regionen lebenswert und zukunftsfest machen kann!

Den Coworking-Container in Bodenwerder besucht die niedersächsische **Agrarministerin Barbara Otte-Kinast** im August. Sie lobt das Projekt „Coworking im ländlichen Raum“: „Die Zukunft der Arbeit findet bei uns in den Dörfern statt. Wir fördern schon lange gezielt die Umnutzung ortsbildprägender Gebäude oder alter landwirtschaftlicher Bausubstanz und den Ausbau von Mehrfunktionshäusern. So kommen wir dahin, dass die gleichen Räume, die morgens als Büro dienen, nachmittags von einer Krabbelgruppe genutzt werden. Diese Angebote halten den ländlichen Raum attraktiv.“ In ihrem Grußwort stellt sie heraus, dass die Kooperation zwischen der

CoWorkLand eG und dem Niedersächsischen LandFrauenverband Hannover für alle ein Gewinn ist.

Bei dem Termin stellt NLV-Präsidentin Elisabeth Brunkhorst das Projekt „Coworking im ländlichen Raum“ vor und Hans-Albrecht Wiehler von CoWorkLand erläutert Hintergründe zum Coworkingtrend. Anschließend führt Bodenwerders Bürgermeisterin Tanya Warnecke die großenteils prominenten Gäste durch die Münchhausenstadt Bodenwerder. Im September besucht **Ministerin Daniela Behrens** unseren Coworking-Container in Hofschwicheldt (bei Peine). Ihr Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung fördert unser Projekt „Coworking im ländlichen Raum“. In dem Austausch in lockerer Runde geht es um die Situation von Frauen im ländlichen Raum und in Führungspositionen, die Chancen von Coworking, die Relevanz von Alltagskompetenzen und eine Aufwertung der professionellen Hauswirtschaft. Der Einladung, mit der der Ministerin zu diskutieren, folgen die Kreistagsabgeordneten Helmstedt Gisela Dittmar (SPD) und Britta Michel (CDU), Manuela Schneider (Domäne Hofschwicheldt), Elisabeth Brunkhorst (NLV-Präsidentin), Marion Övermöhle-Mühlbach (Unternehmerfrauen im Handwerk), die Landwirtin Anna von Eltz-Rübenach und NLV-Geschäftsführerin Birgit Wessel.

Über die Stärkung des Ehrenamtes sprechen wir im Oktober mit **Finanzminister Reinhold Hilbers**. Präsidentin Elisabeth Brunkhorst betont: „Ohne Ehrenamt wäre unsere Gesellschaft ärmer!“ Es werde aber schwieriger, neue Vorstandsmitglieder zu finden und es bestehe daher die Notwendigkeit, Teilnahme an Gremiensitzung schon bei eintägigen Veranstaltungen als Bildungsurlaub anzuerkennen. Unsere Vizepräsidentin Süd Heike Schnepel sagt, es könne nicht sein, dass Ehrenamtliche zusätzlich zu ihrer Zeit auch Geld mitbringen. Und Dörte Stellmacher, Vizepräsidentin Nord, fordert, die Kilometer-Pauschale anzuheben. Minister Hilbers betont: „Ich kenne und schätze das Ehrenamt!“ Er sagt zu, das Thema Bildungsurlaub einmal zu beleuchten. Bei der finanziellen Ausstattung sei durch die Anhebung der Höchstgrenze für steuerfreie Einnahmen auf 3.000 Euro und die Anhebung der Ehrenamtszuschale auf 840 Euro aus seiner Sicht aber schon ein Fortschritt erzielt.



Ilka Holsten-Poppe, Beisitzerin für Frauen und Gesellschaftspolitik vertritt gerne die Interessen von Frauen und Kindern gegenüber der Politik



Im Gespräch mit Finanzminister Hilbers geht es vor allem um Erleichterungen für ehrenamtliche Tätigkeiten



Am Coworking-Container im Gespräch mit Sozialministerin Daniela Behrens: die Kreistagsabgeordneten Helmstedt Gisela Dittmar (SPD) (ganz li.) und Britta Michel (CDU) (3. v. li.), Manuela Schneider (Domäne Hofschwicheldt) (4. v. li.), Elisabeth Brunkhorst (NLV-Präsidentin) (5. v. li.), Marion Övermöhle-Mühlbach (Unternehmerfrauen im Handwerk) (4. v. re.), Anna von Eltz-Rübenach (Landwirtin) (3. v. re.) und Birgit Wessel (Geschäftsführerin NLV) (2. v. re.)

2. Wir mischen uns ein - LandFrauen vertreten Interessen

3. Aktion „LandFrauen helfen LandFrauen“

2.3 LOCKDOWN, LANDJUGEND, HAUSWIRTSCHAFTSFÜHRERSCHEIN: PRESSEMITTEILUNGEN

Mit 18 Pressemitteilungen meldet sich der NLV im Jahr 2021 zu Wort. Darin bezieht er Stellung zu aktuellen politischen Themen oder berichtet über seine Aktivitäten. Die Pressemitteilungen thematisieren unter anderem

- die Corona-Politik der Landesregierung
- den zunächst an berufsbildenden Schulen neu eingeführten Hauswirtschaftsführerschein
- den durch die Pandemie erzwungenen Verzicht junger Menschen, verbunden mit einer Zusage für Unterstützung an die Niedersächsische Landjugend
- Fragen der Demokratie
- neue Arbeitsformen

Mitglieder des NLV-Präsidiums sind gefragt für Reportagen, Talkshows, Podcast und Interviews. Die Anfragen kommen aus dem Print- und Online-Bereich sowie von Radio und Fernsehproduktionsfirmen. 2021 geht es dabei thematisch unter anderem um Frauen in der Landwirtschaft, Junge LandFrauen, Lebensmittelwertschätzung und um ehrenamtliches Engagement.



Elisabeth Brunkhorst bietet dem Landjugend-Vorsitzenden Jan Hägerling Unterstützung an

3. AKTION „LANDFRAUEN HELFEN LANDFRAUEN“

Die Unwetterkatastrophe, die im Juli über weite Teile Westdeutschlands hereinbricht, richtet verheerende Schäden an. Viele Menschen verlieren ihr Leben, ihre Angehörigen und ihre Besitztümer. Aufräumarbeiten und Wiederaufbau werden Jahre in Anspruch nehmen.

Anlässlich dieser Unwetterkatastrophe initiiert der NLV eine Spendenaktion unter dem Motto „LandFrauen helfen LandFrauen“. Die gesammelten Spenden sollen insbesondere betroffenen oder helfenden LandFrauen in den zerstörten Regionen auch längerfristig zugutekommen.

Der NLV steht mit den LandFrauenverbänden vor Ort in Kontakt, um in Erfahrung zu bringen, welche Hilfe sinnvoll und willkommen ist.

Bei seiner Hauptausschusssitzung im September stellt er Verwendung der Spenden zur Diskussion. Überwältigend ist die Summe, die auf dem Spendenkonto eingeht. Die Ortsvereine und Kreisverbände engagieren sich trotz der Corona-Krise sehr für die Sammlung. Bis Jahresende kommen mehr als 43.000 Euro zusammen.

Die Auszahlung der Spenden erfolgt im Jahr 2022. Ein Teil wird voraussichtlich für eine Auszeit für die LandFrauen, die bei den Aufräumarbeiten stark gefordert sind, verwendet, ein anderer großer Teil wird beim Wiederaufbau des von der Flut stark getroffenen Kinder- und Jugendheims „Haus Waltrud“ in der Nordeifel helfen. Jutta Kuhles, Präsidentin des Rheinischen LandFrauenverbandes, stellt gegen Ende des Berichtsjahres den Kontakt zu der Einrichtung her.



Die Vizepräsidentin Süd, Heike Schnepel, bringt den Spendenaufruf anlässlich der Unwetterkatastrophe mit auf den Weg



LandFrauen rufen zur Unterstützung von der Unwetterkatastrophe betroffener LandFrauen auf

4. Information und Austausch bringen uns voran

4.1 ERNÄHRUNG, HAUSWIRTSCHAFT, CORONASCHUTZ-IMPfung: THEMENBEZOGENE ANGEBOtE

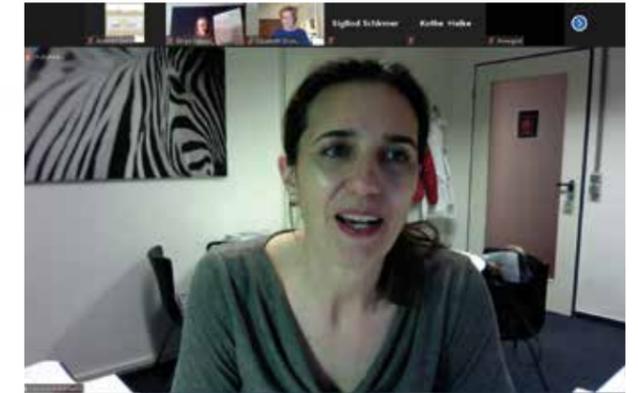
In Zeiten der Digitalisierung lässt sich Information unkompliziert und aktuell vermitteln. Ein digitaler Austausch oder eine digitale Informationsveranstaltung lassen sich einfach und kurzfristig organisieren. Der NLV bietet im Jahr 2021 diverse Formate an, neben reinen Online-Austauschen wagt er sich auch an etwas aufwendigere hybride Formate. Die Themen reichen von „Ernährung im Alter“ bis hin zu „Neuem Arbeiten“.

4.1.1 AUSTAUSCH UND KAMPAGNE ZUR CORONASCHUTZIMPfung

Im Februar bietet der NLV einen Online-Austausch zur Corona-Schutzimpfung an. Die Relevanz dieses Themas zeigt sich daran, dass 90 Personen daran teilnehmen. Prof. Melanie Brinkmann führt vor Augen, wie wichtig eine planvolle Pandemiebekämpfung mit mehreren Bausteinen ist. Neben Testen, Maskenpflicht und Hygieneregeln sieht die Expertin die Impfung als essenziell an.

Als Verfechterin der sogenannten „No-Covid-Strategie“ rät die Virologin aus Braunschweig dringend von vorzeitigen Lockerungen ab. Sie geht auf die Fragen der Anwesenden ein und räumt mit Vorurteilen gegen Impfstoffe auf. NLV-Präsidentin Elisabeth Brunkhorst dankt der Virologin für ihre Ausführungen und fasst zusammen: „Wir haben alle erfahren, dass uns das Virus noch länger erhalten bleibt, dass wir mehr testen müssen, weiter Masken tragen, Hygienemaßnahmen einhalten und impfen, impfen, impfen.“

Im Anschluss an diesen Austausch fährt der NLV im Frühjahr des Berichtsjahres eine Kampagne in Social Media und ruft damit zum Impfen auf. Insgesamt neun Personen werben in der Kampagne dafür, mit der Impfung den Weg aus der Pandemie zu finden. Mit dabei sind (in alphabetischer Reihenfolge) die NLV-Präsidentin Elisabeth Brunkhorst, der stellv. Vorsitzende der Niedersächsischen Landjugend Hendrik Grafelmann, die Betreiberin der Webseite Seelenfutter.de Heidrun Kuhlmann, die Vorsitzende des Landesfrauenrates Marion Övermöhle-Mühlbach, die NLV-Beisitzerin für Bildung und Bildungspolitik Karin Plate, die Pastorin und Referentin für kirchliche Dienste auf dem Lande Ricarda Rabe, Coach Beate Recker, die NLV-Vizepräsidentin Nord Dörte Stellmacher und die Trainerin Janina Tiedemann.



Die Virologin Melanie Brinkmann räumt mit Vorurteilen gegenüber der Coronaschutzimpfung auf



An der Impfkampagne des NLV beteiligt sich Hendrik Grafelmann, stellv. Vorsitzender der Niedersächsischen Landjugend

4.1.2 INFORMATIONSVERANSTALTUNG ZEHN

Bei einem Online-Austausch im April dreht sich alles um das Zentrum für Ernährung und Hauswirtschaft in Niedersachsen (ZEHN). Rike Bullwinkel, Leiterin der 2019 ins Leben gerufenen Einrichtung, stellt die Aufgaben und Aktivitäten der Institution vor. Dazu gehören, eine Ernährungsstrategie für Niedersachsen zu entwickeln, Alltagskompetenzen zu vermitteln, Lebensmittelwertschätzung zu stärken und eine Imagekampagne für die Hauswirtschaft zu entwickeln. Angrit Bade, Fachreferentin für Hauswirtschaft beim ZEHN, geht der Frage „Wo steht die Hauswirtschaft aktuell in Niedersachsen?“ nach. Dabei geht es um Hauswirtschaft als Profession im Unterschied zu Alltagskompetenzen. Hauswirtschaft als Profession gliedert sich auf in die Schwerpunkte ländlich-agrarische Dienstleistungen, personenbezogene Dienstleistungen und serviceorientierte Dienstleistungen.



Das ZEHN informiert in einem Online-Austausch über seine Arbeitsschwerpunkte

4.1.3 „ERNÄHRUNG IM ALTER – ALLES ANDERS?“

Das Körperfett nimmt zu, Muskeln und Sehnen nehmen ab, der Stoffwechsel verlangsamt sich: Dörthe Hennemann, Leiterin der Deutschen Gesellschaft für Ernährung, Sektion Niedersachsen, und Selina Wachowiak von der Vernetzungsstelle Seniorenernährung Niedersachsen (DGE-Sektion) zeigen mehr als 80 Zuschauerinnen bei einer Online-Veranstaltung des NLV im Mai 2021 auf, welche ernährungsphysiologischen Besonderheiten im Seniorenalter zu berücksichtigen sind. Außerdem gehen sie darauf ein, was die Vernetzungsstelle Seniorenernährung in Niedersachsen leistet. Um den vielen interessierten Nachfragen gerecht zu werden, bieten die Referentinnen einen fortgesetzten Austausch an. Inspiriert von der Veranstaltung bieten einige LandFrauenvereine seither Vorträge mit den beiden Referentinnen an.



Selina Wachowiak von der Vernetzungsstelle Seniorenernährung zeigt auf, worauf es bei der Ernährung im Alter ankommt

4.1.4 „ARBEIT 4.0“: LIVE-STREAM AM DIGITALTAG

Coworking im ländlichen Raum ist ein großes Zukunftsthema und der NLV ist mittendrin. Am 18. Juni, dem bundesweiten Digitaltag, streamt der NLV ab 14 Uhr die Veranstaltung „Arbeit 4.0: Coworking und Digitalisierung im ländlichen Raum“ mit Podiumsdiskussion.

Auf dem Podium geht es um die Chancen von Coworking, darum, was der neue Trend für den ländlichen Raum und für Frauen bedeuten kann, um praktische Erfahrungen und wie die Stadt Sehnde den Coworking-Trend aufgreift. Auf dem Podium diskutieren die Ministerin für Regionale Entwicklung Birgit Honé, Susanne Schreiber-Beckmann (CelleCreativ e. V.), Kristina Haack (Stadt Sehnde), Silvia Klass (Exista Uelzen), Hans-Abrecht Wiehler (Büro Niedersachsen CoWorkLand eG).

Die Kulisse könnte passender nicht sein: Die Diskussion findet vor dem Coworking-Container statt, der im Rahmen des NLV-Projektes „Coworking im ländlichen Raum – Vereinbarkeit leben, neue Arbeitsorte schaffen“ am Digitaltag auf dem Marktplatz in Bolzum/Sehnde steht.

Der Container fungiert als mobiler Coworkspace und macht an sechs verschiedenen Stationen für jeweils vier Wochen halt, um Coworking zu testen. Bei der Veranstaltung zeigt der NLV auch einen Film, in dem er Coworking und sein Projekt erklärt. Die Veranstaltung können Sie unter folgendem Link anschauen: <https://www.youtube.com/watch?v=WO-9KvN8sNQ>



Beim Digitaltag streamt der NLV zum ersten Mal eine Veranstaltung live

4.1.5 „LAND-(FRAU) DIGITAL!“ – ASG-KOOPERATIONSEMINAR

Im Februar findet das Online-Seminar „Land-(Frau) digital – Chancen der Digitalisierung nutzen – Risiken und Nebenwirkungen minimieren“ in Kooperation der Agrarsozialen Gesellschaft (ASG) mit den beiden LandeslandFrauen-Verbänden statt.

Die Veranstaltung beschäftigt sich mit den Auswirkungen der Digitalisierung auf uns Menschen, auf unsere Lebens- und Arbeitsbedingungen, auf unser Zusammenleben im Dorf oder unser Engagement im Ehrenamt. Des Weiteren beleuchtet es Anwendungen der Digitalisierung in unserem unmittelbaren Wohnumfeld und in der Landwirtschaft.

Neben aller Begeisterung für die digitalen Möglichkeiten wirft das Seminar auch einen kritischen Blick auf die Digitalisierung. Das Seminar wird unterstützt vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft und der Landwirtschaftlichen Rentenbank.

4.2.1 FACHTAGUNG FÜR FRAUEN IN DER LANDWIRTSCHAFT

Mit dem Slogan „Weil wir’s können!“ – Verantwortung übernehmen, managen, erfolgreich sein“ motiviert die Fachtagung 2021 online rund 80 Frauen in der Landwirtschaft, positive Eigenschaften des Wandels für sich zu nutzen und ihre Kommunikation zu stärken. „Wir leben in einem stetigen Wandel. Wir können nicht auf Pause drücken, aber die Perspektive verändern“, sagt Impulsgeberin Ines Ruschmeyer, HofConnect, bei der 5. Fachtagung für Frauen in der Landwirtschaft, einer Kooperationsveranstaltung des Niedersächsischen LandFrauenverbandes Hannover (NLV), des Niedersächsischen LandFrauenverbandes Weser-Ems (NLF) und der Landwirtschaftskammer Niedersachsen (LWK). In vier verschiedenen Sessions werden die Teilnehmerinnen über den Wandel in der Landwirtschaft und den damit einhergehenden Perspektivwechsel informiert und über deren Chancen und Risiken aufgeklärt. Die Veranstaltung wird gefördert von der landwirtschaftlichen Rentenbank, dem Niedersächsischen Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, der Land & Forst und der agrarheute.



„Weil wir’s können!“ ist das Motto der 5. Fachtagung für Frauen in der Landwirtschaft. Ministerin Barbara Otte-Kinast ist mit einem Grußwort dabei



Organisiert die Fachtagung für Frauen in der Landwirtschaft mit: Sabine Erle, Vertreterin für den Bezirk Hildesheim

4.2.2 „WISSEN ENT-SPANNT“: FRAUEN IN DER LANDWIRTSCHAFT TAUSCHEN SICH AUS

Im Oktober treffen sich 16 Absolventinnen der NLV-Maßnahme „Dialog auf Augenhöhe – Landwirtschaft qualifiziert erklären“ zu einem Erfahrungsaustausch im Bildungshaus Zeppelin & Steinberg in Goslar. Die Themenschwerpunkte der Veranstaltung sind „Der Niedersächsische Weg – gemeinsam Artenschutz und Umweltschutz realisieren“ und „Gemeinsam unterwegs für Naturschutz und Landschaftspflege!“ im Landkreis Göttingen.

Für Insektensterben und Artenschwund werden in der Gesellschaft zu einem Großteil Landwirt*innen verantwortlich gemacht. Die Informationsveranstaltung vermittelt fundiertes Wissen über die Rolle der Landwirtschaft im Natur- und Artenschutz zu vermitteln mit dem Ziel, im Erzeuger-Verbraucher-Dialog sachlich argumentieren zu können.

In Niedersachsen haben sich verschiedene Akteur*innen aus der Landesregierung, der Landwirtschaft und aus Naturschutzverbänden im sogenannten „Niedersächsischen Weg“ zusammengetan, um gemeinsam Artenschutz und Umweltschutz umzusetzen. Die Maßnahmen dieses Programms stellt Prof. Dr. Ludwig Theuvsen, Staatssekretär im Niedersächsischen Ministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Verbraucherschutz, vor. Er geht auch auf den „neuen“ Gesellschaftsvertrag ein, der Landwirtschaft und Gesellschaft wieder zusammenbringen soll. Im zweiten Vortrag der Veranstaltung zeigt Dipl.-Ing. agrar Ute Grothey vom Landschaftspflegeverband Landkreis Göttingen e. V. die gleichberechtigte und freiwillige Zusammenarbeit von Vertreter*innen der Land- und Forstwirtschaft, des Naturschutzes und der Kommunalpolitik seit über 25 Jahren im Landkreis Göttingen auf. Das Ziel des Verbandes ist, vielfältige und artenreiche Kulturlandschaften mit den Akteuren vor Ort zu erhalten und zu entwickeln. Beiden Vorträge schließt sich eine intensive Diskussion an, bei der es um die Beantwortung individueller betriebsbezogener Fragen geht.

4.3 Stärkung für Vereins- und Gremienarbeit und Führungsaufgaben

4.3.1 GUT AUFGESTELLT FÜR DIE VEREINSARBEIT: WORKSHOPS GEBEN IMPULSE

Zwei Impulsworkshops laden neue Vorstandsmitglieder oder jene, die es gern werden möchten, dazu ein, durch den Austausch mit anderen engagierten LandFrauen neue Impulse und Ideen für die LandFrauenarbeit zu entwickeln. Im Fokus stehen die Themen „Werkzeuge der Vorstandsarbeit“, „Einheitliches Erscheinungsbild“ und „Kreativ im Team“. Im September treffen sich 13 Frauen aus den Bezirken Braunschweig, Hannover und Hildesheim in Rehburg-Loccum und im November 30 Frauen aus den Bezirken Lüneburg und Stade in Mulmshorn.



Mit „Er-folg wird weiblich“ stärkt der NLV Frauen für Führungsaufgaben jeglicher Art



Marita Eschenhorst, Vertreterin für den Bezirk Hannover, hat die Impulsworkshop als Unterstützung für die Arbeit auf Orts- und Kreisebene konzipiert



Sandra Lemmermann, Beisitzerin für die die Entwicklung ländlicher Räume, ist auch im Projekt „Er-folg wird weiblich“ engagiert

4.3.2 „ER-FOLG WIRD WEIBLICH – FRAUEN STÄRKEN

Unter dem Motto „Er-folg wird weiblich – Frauen stärken!“ finden 2021 drei Thementage mit der Referentin Janina Tiedemann statt. Im Juli widmen sich zwölf Frauen in Barendorf dem Thema „Networking & Elevator Pitch“ und im Oktober arbeiten an zwei aufeinanderfolgenden Tagen jeweils zwölf Teilnehmerinnen am Thema „Reden, die im Kopf bleiben“. Die Thementage werden von Vorstandsmitgliedern des Niedersächsischen LandFrauenverbandes Hannover als Tagungsleitung ehrenamtlich begleitet und stehen ab 2021 für interessierte Mit- und Nicht-Mitglieder ohne vorherige Teilnahme an einem Basisworkshop offen.

4.3.3 „DAS GEHT ALLE VEREINE AN – STEUERN, VERSICHERUNGEN UND REISELEITUNG“

Erneut bietet der NLV seine beliebte Steuertagung digital an. Besonders für Reiseleiterinnen und Kassiererinnen ist diese Veranstaltung empfehlenswert und informativ. Wolfgang Pfeffer, Experte für Steuerrecht für Stiftungen und Vereine, informiert zum Thema „Steuern im Verein“ und Murat Singin von der VGH geht auf Versicherungen im Verein ein. Im Anschluss an ihre Vorträge beantworten die Experten sowie die NLV-Mitarbeiterin Andrea Lüde die Fragen der Anwesenden. Das digitale Format eignet sich gut für die Vermittlung der Inhalte dieser Wissensgebiete.



5. Der NLV präsentiert sich: Öffentlichkeitsarbeit

5.1 AUSTAUSCH, INFORMATION UND UNTERHALTUNG: PUBLIKATIONEN

Mit der „LandFrau Kurz und Knapp“ (kurz „KuK“) informiert der NLV seine rund 67.000 Mitglieder zweimal im Jahr über aktuelle Projekte, Veranstaltungen und Wissenswertes. Jeder der fünf Verbandsbezirke – Braunschweig, Hannover, Hildesheim, Lüneburg und Stade – ist in der KuK mit jeweils einem nachahmenswerten Thema vertreten. Ein Rezept und ein Spiele- oder Buchtipps geben der Zeitschrift eine Lebensart-Komponente.

2021 gestaltet der NLV im Frühjahr „Ich denke an dich!“-Postkarten und im Winter weihnachtliche Karten, die Mitgliedsvereine kostenfrei für ihre Mitglieder bestellen können. Davon machen die Vereine reichlich Gebrauch, um ihren Mitglieder zu zeigen, dass sie an sie denken, und verschicken insgesamt rund 86.600 LandFrauen-Grüße.

In der Broschüre zum Projekt „Coworking im ländlichen Raum - Vereinbarkeit leben, neue Arbeitsorte schaffen!“ können Erkenntnisse und Ergebnisse nachgelesen werden.

Sein Rundschreiben „Dies und Das aus Hannover“ versendet der NLV 2021 in vier Ausgaben. Das Rundschreiben geht an die Vorsitzenden und weitere Vorstandsmitglieder der im NLV organisierten LandFrauenvereine und Kreisverbände. Die Auflage des Rundschreibens liegt bei rund 400 Exemplaren, zusätzlich erreicht die Publikation per E-Mail weitere Leser*innen. „Dies und Das aus Hannover“ enthält aktuelle Berichte aus der Verbandsarbeit, Tipps und Anregungen für die Vereinsarbeit, Aktuelles aus dem sozialen Bereich und mehr. Viele Vereine nutzen die Möglichkeit, über „Dies und Das aus Hannover“ zu erfahren, was sich in den anderen LandFrauenvereinen tut – und daraus Ideen für die eigene Vereinsarbeit abzuleiten.



86.600 „Ich denke an dich“-Karten des NLV werden verschickt

5.2 FACEBOOK, INSTAGRAM, YOUTUBE: DER NLV IN DEN SOZIALEN MEDIEN

2021 berichtet der NLV in den sozialen Medien regelmäßig von seinen Projekten und macht auf wichtige Themen aufmerksam. Das Projekt „Demokratie meint dich! – Frauen fair-treten im ländlichen Raum?“ zeigt Frauen, die sich politisch engagieren und unterbreitet Abonnent*innen auf Facebook und Instagram unter anderem Buch- und Filmtipps. Auf Instagram posten Junge LandFrauen einmal im Monat Bastel-, Rezept- oder DIY-Ideen.

Auf seinem Youtube-Kanal veröffentlicht der NLV regelmäßig Videos und Statements. Im Video „Ehrenamt – die Kraft im Land!“ machen NLV-Präsidentin Elisabeth Brunkhorst, Bezirksvertreterin Bettina Brenning und Beisitzerin Karin Plate beispielsweise auf das rückläufige ehrenamtliche Engagement aufmerksam.

5.3 DER WEIHNACHTSBRIEF DER PRÄSIDENTIN, VIDEOBOTSCHAFTEN, PODCAST DER LAND & FORST

Elisabeth Brunkhorst fordert in ihrem Weihnachtsbrief 2021, mit einer gehörigen Portion Tatkraft, Mut und Entschlossenheit gemeinsam neue Wege einzuschlagen, die die Zukunft formen, und meint: „Wenn ich das jemandem zutraue, dann uns – uns LandFrauen!“.

In einer **Videobotschaft zum Erntedankfest 2021** ruft Brunkhorst dazu auf, mehr Wertschätzung für Lebensmittel und ihre Erzeugung aufzubringen und in einer weiteren Botschaft zu Weihnachten betont sie, dass die großartige Gemeinschaft der LandFrauen Halt und Kraft gibt.

Im Dezember ist Brunkhorst zum Thema „Ehrenamt ist der Kleber“ zu Gast im **Podcast der Land & Forst**. Sie berichtet dort, warum sie sich für die Interessen von Frauen einsetzt, wie die zum Ehrenamt gekommen ist und auch, was Männer besser machen als Frauen.



Wir LandFrauen meinen: Es gibt viel zu tun! Denn wir möchten auch in Zukunft dankbar sein können für gute Lebensmittel aus Niedersachsen! Elisabeth Brunkhorst sendet Videobotschaften zu verschiedenen Anlässen

5. Der NLV präsentiert sich: Öffentlichkeitsarbeit

6. Ehrenamtliches Engagement im NLV

5.4 EINE ERNTEKRONE FÜR DIE LANDWIRTSCHAFTSMINISTERIN

Zum Erntedankfest überreicht der NLV gemeinsam mit der Niedersächsischen Landjugend eine Erntekrone an Landwirtschaftsministerin Barbara Otte-Kinast. Bei der Übergabe fordert Landjugend-Vorsitzender Jan Hägerling dazu auf, dankbar für die Ernte zu sein, die die Bevölkerung mit ausreichend Lebensmitteln versorgt und es ermöglicht, eine Erntekrone zu binden. NLV-Präsidentin Elisabeth Brunkhorst betont die Wichtigkeit eines Schulfaches „Ernährungs- und Verbraucherbildung“ in Niedersachsen.



Ministerin Barbara Otte-Kinast erhält eine Erntekrone von der Niedersächsischen Landjugend und dem NLV

6.1 DAS STARKE NETZ DER LANDFRAUEN IN ZAHLEN

Im Jahr 2021 werden insgesamt 932 Frauen Mitglied in einem LandFrauenverein des NLV. Dies sind erneut deutlich weniger Neuzugänge als in den Vorjahren. Der NLV führt das vor allem auf die anhaltende Corona-Pandemie zurück.

Der Verband ist ein starkes Netzwerk von Frauen aller Generationen, vieler Berufe und noch mehr Interessen, organisiert in 38 Kreisverbänden und 262 Ortsvereinen. Bildungsmaßnahmen, Projektarbeit, Interessenvertretung und Gemeinschaft zeichnen die LandFrauenarbeit dabei auf allen Vereinsebenen aus.

Zum 31. Dezember 2021 zählen die Vereine insgesamt 67.000 Mitglieder aus allen Altersgruppen, die sich wie folgt auf die fünf Bezirke verteilen:

Bezirk	Mitgliederzahl 2021 (gerundet)
Braunschweig	9.000
Hannover	13.500
Hildesheim	6.000
Lüneburg	15.500
Stade	20.000
Insgesamt	64.000

Die Größe der Ortsvereine schwankt zwischen 16 und 1.288 Mitgliedern, die der Kreisverbände zwischen 417 und 5.710 Mitgliedern.

6.2 EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT IM NLV

LandFrauenarbeit lebt vom ehrenamtlichen Engagement. Rund 2.000 Vorstandsmitglieder, knapp 3.500 Ortsvertreterinnen und viele Mitglieder gestalten eine lebendige Vereinsarbeit und tragen zu einem aktiven Dorfleben bei.

Seit vielen Jahren zeichnet der NLV LandFrauen, die sich in besonderem Maße auf Orts-, Kreis- und Landesebene engagiert haben, mit der „Silbernen Biene mit Niedersachsenwappen“ aus. Dabei können die Verdienste im Bereich der Mitgliedererwerbung, in der Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit oder in der Interessenvertretung liegen. Im Berichtsjahr 2021 erhalten 19 LandFrauen die höchste Auszeichnung des Landesverbandes. Auch dieses sind weniger als in pandemiefreien Jahren, denn viele der Veranstaltungen, auf denen die Auszeichnungen vorgenommen werden, entfallen.

Mit der zweithöchsten Auszeichnung des Landesverbandes, der „Silbernen Biene mit grünem Stein“ werden 2021 18 Vorstandsmitglieder und Ortsvertreterinnen für ihr Engagement geehrt. Darüber hinaus erhalten 12 LandFrauen eine Ehrenurkunde für langjähriges ehrenamtliches Engagement.

Anne-Dörthe Neumann, Margrit Tubbe-Steuerwald und Martina Warnken haben sich um die Landwirtschaft und den ländlichen Raum verdient gemacht. Der NLV benennt sie im Jahr 2021 für die Berufung in die Albrecht-Thaer-Gesellschaft.



Anne-Dörthe Neumann (KV Stade) erhält die Silberne Biene mit Niedersachsenwappen aus der Hand von NLV-Präsidentin Elisabeth Brunkhorst

7. Kurs in Richtung Zukunft

7. KURS IN RICHTUNG ZUKUNFT – VERBANDESENTWICKLUNG AKTIV GESTALTEN

„Nichts ist absolut. Alles verändert sich, alles bewegt sich, alles dreht sich, alles fliegt und weggeht.“ Frida Kahlo

Vereinssterben, sinkende Mitgliederzahlen, Überalterung, Nachwuchssorgen für Vorstandsarbeit: Diese Symptome sind im NLV wahrzunehmen. Zwar sind sie im Berichtsjahr noch nicht massiv, doch die Tendenzen, die sich abzeichnen, sind als Zukunftstrends ernst zu nehmen.

Aktive LandFrauen – und dazu gehört das NLV-Präsidium – sind von der LandFrauenbewegung überzeugt und begeistert. Sie wollen den Verband zukunftsfest aufstellen.

Beim Hauptausschuss 2021 bilden sie deshalb eine Arbeitsgruppe zum Thema Struktur. In der Arbeitsgruppe arbeiten die Präsidentin Elisabeth Brunkhorst, die Vizepräsidentin Dörte Stellmacher sowie zwei bis drei Kreisvorsitzende aus jedem Bezirk und die Geschäftsführerin des NLV Birgit Wessel mit.

Es geht um die Neugestaltung relevanter Themen wie Vorstandsarbeit, LandFrauen-Image, Mitgliedschaft, LandFrauenarbeit, Junge LandFrauen, Frauen in der Landwirtschaft und auch um Vereinsauflösungen und -fusionen. Schon das erste Treffen der AG mit der Trainerin Claudia Jennewein von der Andreas-Hermes-Akademie im November 2021 zeigt: Es muss nicht weitergehen wie bisher, mit neuen Ideen kann der NLV zukunftsfest aufgestellt werden.



Dörte Stellmacher, Vizepräsidentin Nord, formt in der AG Struktur mit an der Zukunft des NLV

6.3 DREI AUSZEICHNUNGEN MIT DEM BUNDESVERDIENSTKREUZ

Über das Jahr verteilt erhalten Sabine Block (KV Lüneburg), Annameta Rippich (KV Verden) und Ilsemarie Dralle (KV Gifhorn) für ihren herausragenden ehrenamtlichen Einsatz das Bundesverdienstkreuz. Das Antragsverfahren zieht sich pandemiebedingt in die Länge, die Termine zur Verleihung in Präsenz finden in kleinem Rahmen statt.

Beantragt hat der NLV diese Auszeichnungen. Denn Anerkennung für Engagement ist wichtig. Da verhältnismäßig viel mehr Männer Auszeichnungen erhalten, meint der NLV: Gerade das Engagement von Frauen muss in der Öffentlichkeit sichtbar werden. Die drei Ausgezeichneten erhalten die Ehrungen hochverdient.

Cornelia Könneker (KV Peine) erhält 2021 den Verdienstorden des Landes Niedersachsen. Auch diese Auszeichnung ist aus NLV-Sicht hochverdient. Allerdings hat der NLV diese Auszeichnung nicht beantragt.



Annameta Rippich erhält das Bundesverdienstkreuz. Auch Ilsemarie Dralle und Sabine Block werden verdient mit diesem Orden ausgezeichnet



Vorstandsarbeit neu gestalten: Die AG Struktur erhält einen Input von Claudia Jennewein von der Andreas-Hermes-Akademie

8. LANDFRAUEN – STARK IN SACHEN BILDUNG

Bildung im NLV ist thematisch und methodisch vielseitig, zeitgemäß und findet wohnortnah statt. Partner in der Bildungsarbeit ist in erster Linie die Ländliche Erwachsenenbildung in Niedersachsen (LEB). Die LEB trägt in vielen Bereichen die pädagogische Verantwortung, beteiligt sich an Qualifizierungsmaßnahmen innerhalb der Projekte und fördert die Schulung der ehrenamtlichen Führungs- und Nachwuchskräfte.

Außerdem arbeitet der NLV in seiner Bildungsarbeit mit dem Deutschen LandFrauenverband, dem „Bildungshaus Zeppelin & Steinberg“, der Landwirtschaftskammer Niedersachsen, der Agrarsozialen Gesellschaft, der Sozialversicherung Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau, Volks- und Heimvolkshochschulen, Gleichstellungsbeauftragten und weiteren zusammen.

8.1 4.500 MASSNAHMEN IM VERBANDSGEBIET

Im Jahr 2021 führt der NLV mit seinen Mitgliedsorganisationen in allen Regionen rund 4.500 Maßnahmen, wie Vorträge, Seminare, Kurse, Fahrten und Arbeitsgruppen, durch, mit mehr als 74.000 Teilnahmen. Dies sind rund 500 Maßnahmen weniger als im Vorjahr. Diese Entwicklung ist auf die anhaltende Corona-Pandemie zurückzuführen.

Veranstaltungsform	Anzahl der Maßnahmen	Anzahl der Teilnehmerinnen
Vorträge:	800	21.000
Kurse und Seminare:	1.200	10.000
Lehr- u. Besichtigungsfahrten:	500	11.000
Arbeitsgruppen:	800	6.000
Sonstige Veranstaltungen:	1.200	26.000
Insgesamt	4.500	74.000

Zusätzlich zu den oben genannten Bildungsmaßnahmen beteiligen sich die LandFrauen an 115 Ausstellungen und Märkten in Niedersachsen.

8.2 „FIT FÜRS EHRENAMT“ – QUALIFIZIERUNG ERLEICHTERT ENGAGEMENT

Die LandFrauenarbeit lebt vom Ehrenamt. Mit ihrem Einsatz führen Vorstandsmitglieder, Ortsvertreterinnen und viele weitere LandFrauen Bildungsarbeit, Interessenvertretung und soziales und kulturelles Engagement zum Erfolg.

Um es den Engagierten möglichst leicht zu machen, bietet der NLV Qualifizierungsmaßnahmen an. Mit den Bausteinen „Fit fürs Ehrenamt“, die der NLV gemeinsam mit der Ländlichen Erwachsenenbildung Niedersachsen (LEB) für Führungs- und Nachwuchskräfte umsetzt, bietet der Landesverband fundierte Schulungen. 11 Bausteine à 8 beziehungsweise 16 Unterrichtsstunden vermitteln Informationen, Kenntnisse und Fertigkeiten, zum Beispiel für die Teamarbeit im Vorstand, für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, für Persönlichkeitsentwicklung, Methodenkompetenz und Finanzen im Verein. Wer 100 Unterrichtsstunden bei verschiedenen Bausteinen absolviert hat, erhält von der LEB ein Zertifikat als Fachkraft fürs Ehrenamt.

Gut nachgefragt sind die Vorträge „Frech, wild und wunderbar – mit LandFrauen in die Zukunft“ und „Heute an morgen denken, damit das Übermorgen eine Chance hat!“, mit denen die Präsidentin Elisabeth Brunkhorst und weitere NLV-Präsidiumsmitglieder in den Vereinen unterwegs sind. Mit den Vorträgen motivieren sie auf sehr persönliche Art und zeigen die Chancen der LandFrauenarbeit für die Gesellschaft und für die eigene Persönlichkeitsbildung auf.

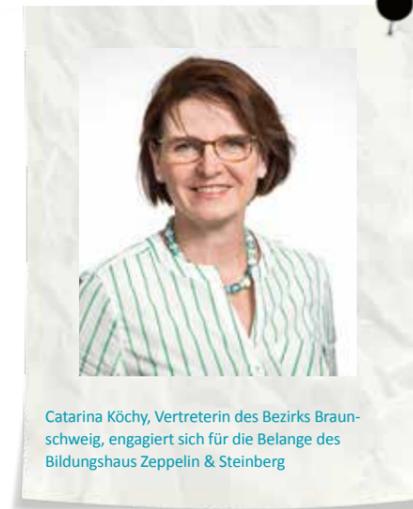
Außerdem führen einige Präsidiumsmitglieder auf Anfrage der LandFrauenvereine und Kreisverbände vor Ort Schulungen für Ortsvertreterinnen auf Orts- und Kreisebene sowie Motivationstrainings für Vorstandsmitglieder durch. Pandemiebedingt werden jedoch viele verabredete Termine abgesagt.

8.3 BILDUNGSHAUS ZEPPELIN & STEINBERG

Drei LandFrauenvereine können ihre Seminare und Begegnungen stattfinden lassen. Acht weitere entscheiden sich für Aussetzen und verschieben in das nächste Jahr. Das Bildungshaus ist das erste Halbjahr Januar bis Mai geschlossen. Stille, Ruhe und geschlossene Türen in der sonst so belebten Heimvolkshochschule. Mitte Mai wird der Betrieb wieder aufgenommen und Kurse der Landwirtschaftskammer, Bildungsurlaube und die traditionelle SommerAkademie beleben das Haus einige Wochen wieder. Rettungs- und Fördergelder tragen durchs Jahr 2021 und geben Zuversicht. Viele Menschen signalisieren dem Team große Freude und Dankbarkeit an der Auszeit im Bildungshaus, viele freuen sich aus dem Homeoffice herauszukommen, manche nach Monaten und manche genießen nach der Einsamkeit einfach mal wieder die Gesprächspartner*innen. In den Kinderferienwochen, die im Sommer stattfinden,

haben vierzig Kinder die Möglichkeit, sich in einem außerschulischen Umfeld zu bewegen, die Natur zu erleben, zu lernen und zu wachsen. Es ist bunt, laut und lebendig.

Das Team freut sich auf die alten und neuen Gäste, die echten Begegnungen und dankt den LandFrauen für ihre Treue und Spenden.



Catarina Köchy, Vertreterin des Bezirks Braunschweig, engagiert sich für die Belange des Bildungshaus Zeppelin & Steinberg

bildungshaus
zeppelin &
steinberg

9. GREMIENARBEIT IM LANDESVERBAND

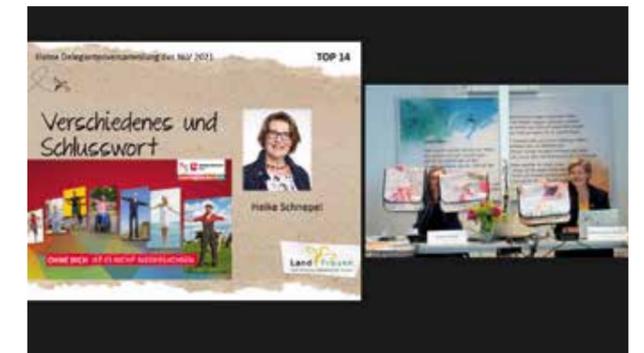
2021 ist die Gremienarbeit immer noch größtenteils von den Beschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie bestimmt. Besonders im Frühjahr finden die Präsidiumssitzungen noch digital statt und auch die Delegiertenversammlung wird ins Internet verlegt. Im Herbst können erste Präsidiumssitzungen in Präsenz stattfinden. Dabei bekommen die meisten Präsidiumsmitglieder die neue Geschäftsstelle erstmalig nach dem Umzug zu Gesicht. Auch die Hauptausschusssitzung und die Bezirkstagungen im Oktober 2020 werden in Präsenz durchgeführt.

9.1 DIE MITGLIEDERVERSAMMLUNG TAGT ONLINE

Zum ersten Mal findet am 7. Mai eine Delegiertentagung des Niedersächsischen LandFrauenverbandes Hannover (NLV) online statt. Der geschäftsführende Vorstand sitzt im Tagungsraum der Geschäftsstelle zusammen, 230 Delegierte wählen sich über die Plattform Zoom dazu und geben über die Abstimmungsplattform VotesUp ihre Stimme zu wichtigen Entscheidungen ab.

So verabschieden die Delegierten eine neue Satzung des NLV, genehmigen die Haushaltsabschlüsse aus zwei Jahren und beschließen, dass das Projekt „Demokratie meint dich!“ um ein Jahr verlängert werden soll.

Die digitale Premiere verläuft reibungslos. Dennoch fehlt der persönliche Austausch. Die nächste Delegiertentagung soll am 5. Mai 2022 in Hannover in Präsenz stattfinden.



Die Mitgliederversammlung findet 2021 online statt

9.2 VIELSEITIG AKTIV: DAS PRÄSIDIUM DES NLV

Im Jahr 2021 finden eine Klausurtagung und acht Präsidiumssitzungen, davon fünf als Videokonferenzen über die Plattform Zoom und drei in Präsenz in der neuen Geschäftsstelle des NLV in der Karmarschstraße in Hannover statt.

Bei den Sitzungen bereiten die Präsidiumsmitglieder die satzungsgemäßen Gremientagungen vor, konzipieren Projekte und planen zahlreiche Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit. Sie befassen sich mit allen Haushalts-, Finanz- und Steuerfragen des Verbandes.

Das Präsidium setzt sich darüber hinaus mit der Entwicklung der NLV- gemeinnützigen Projekt- und Bildungsgesellschaft mbH auseinander, deren alleiniger Gesellschafter der NLV ist. Im Mittelpunkt der gGmbH stehen die Beratung, die Entwicklung und die Umsetzung von Projekten und Bildungsmaßnahmen. Inhaltlich befasst sich der Vorstand 2021 schwerpunktmäßig mit folgenden Themen:

- Die Zukunft der Vereinsarbeit
- Die Auswirkungen der Corona-Krise auf die Vereinsarbeit
- Coworking im ländlichen Raum
- Stärkung unserer Demokratie
- Alltagskompetenzen als Unterrichtsfach
- Daseinsvorsorge und Infrastrukturentwicklung im ländlichen Raum
- Stärkung des Ehrenamts
- Frauen-, familien- und gesellschaftspolitische Fragen
- Agrar- und verbraucherpolitische Themen
- Sozial- und agrarsozialpolitische Themen

9. Gremienarbeit im Landesverband

Dem Präsidium des NLV gehören an:

Elisabeth Brunkhorst	Präsidentin
Dörte Stellmacher	Vizepräsidentin Nord
Heike Schnepel	Vizepräsidentin Süd
Catarina Köchy	Bezirksvertreterin Braunschweig
Marita Eschenhorst	Bezirksvertreterin Hannover
Sabine Erle	Bezirksvertreterin Hildesheim
Bettina Brenning	Bezirksvertreterin Lüneburg
Anne-Dörthe Neumann	Bezirksvertreterin Stade
Karin Plate	Beisitzerin für Bildung und Bildungspolitik
Sandra Lemmermann	Beisitzerin für die Entwicklung ländlicher Räume
Ilka Holsten-Poppe	Beisitzerin für Frauen- und Gesellschaftspolitik

Außerdem trifft sich regelmäßig der geschäftsführende Vorstand, um die Präsidiumssitzungen vorzubereiten und aktuelle Verbandsfragen zu erörtern. Der geschäftsführende Vorstand besteht aus der Präsidentin, den Vizepräsidentinnen und der Geschäftsführerin.

Der Präsident des Landvolks Niedersachsen/Landesbauernverband wird im erweiterten Präsidium des NLV vertreten durch seinen Vizepräsidenten Ulrich Löhr. Hendrik Grafelmann arbeitet als Vertreter der Niedersächsischen Landjugend im Präsidium mit. Anne Kreiling, Landwirtschaftskammer Niedersachsen, nimmt als ständiger Gast an den Präsidiumssitzungen teil. Die Geschäftsführerin Birgit Wessel ist beratendes Präsidiumsmitglied.

Der Niedersächsische LandFrauenverband Hannover ist ein starkes Netzwerk von und für Frauen auf dem Lande. Die Verbandsstruktur mit der Orts-, Kreis- und Landesebene ist Grundlage für dieses Netzwerk. Die Zusammenarbeit zwischen allen Vereinsebenen und der Austausch tragen zum Erfolg der LandFrauenarbeit bei. Die Präsidiumsmitglieder nehmen an verschiedenen Gremien der LandFrauenvereine und Kreisverbände teil. Sie halten Grußworte und Vorträge auf KreislandFrauentagen, Delegiertenversammlungen und Jubiläen.

Die Qualifizierung der ehrenamtlichen Nachwuchs- und Führungskräfte der Vorstände und der Ortsvertreterinnen hat einen hohen Stellenwert. Nur durch Qualifizierung können die Engagierten den steigenden Anforderungen ihres Ehrenamtes gewachsen sein. Daher engagieren sich die Präsidiumsmitglieder bei der Umsetzung der Bausteine „Fit fürs Ehrenamt“ und leiten Schulungen für Ortsvertreterinnen, außerdem halten sie Vorträge zu allen Themen der Verbandsarbeit.

Die Präsidiumsmitglieder arbeiten entsprechend ihrer Aufgabenschwerpunkte in vielen Gremien anderer Verbände, Organisationen und Institutionen mit (siehe Übersicht im Anhang). Als

Sprachrohr für Frauen im ländlichen Raum pflegt das Präsidium einen regelmäßigen Austausch mit den niedersächsischen Ministerien für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung. Darüber hinaus finden zahlreiche Gespräche und Verhandlungen mit Politiker*innen aller Parteien und mit Vertreter*innen vieler Verbände auf Landes- und Bundesebene statt.



Das Präsidium des NLV engagiert sich in vielen Bereichen

9.3 DIE KREISVERBÄNDE: ZUSAMMENARBEIT IM HAUPTAUSSCHUSS

Der Hauptausschuss des NLV setzt sich zusammen aus jeweils einer Vorsitzenden der 38 Kreisverbände und dem Präsidium des NLV. Gemeinsam mit den Beraterinnen der Landwirtschaftskammer trifft der Hauptausschuss im Jahr 2021 zu einer Sitzung zusammen.

Unter Beachtung aller Corona-Auflagen tagt der Hauptausschuss im September im Hotel Hennies in Isernhagen. Dabei geht es unter anderem um Verbandsaktivitäten in der Corona-Zeit, um die Projekt „Demokratie meint dich! – Frauen fair-treten im ländlichen Raum?“ und „Coworking im ländlichen Raum – Vereinbarkeit leben, neue Arbeitsorte schaffen“ und um die Verwendung der Spendengelder in der Aktion „LandFrauen helfen LandFrauen“. Es bildet sich die AG Struktur und die Präsidiumsmitglieder erklären, ob sie im Jahr 2022 wieder für das Präsidium kandidieren.

Als Gast referiert Rike Bullwinkel, Zentrum für Ernährung und Hauswirtschaft Niedersachsen (ZEHN), und stellt die Aktivitäten der Einrichtung vor.

Bei der Hauptausschusssitzung verabschiedet die Präsidentin Elisabeth Brunkhorst die seit dem Vorjahr ausgeschiedenen Kreisvorsitzenden und Beraterinnen und würdigt deren engagierte Arbeit. Seit der Hauptausschusssitzung 2020 sind ausgeschieden: Annegreth Dierking (KV Nienburg), Marlies Hasemann (KV Schaumburg), Bettina Kaiser (KV Uelzen), Cornelia Könneker (KV Peine), Anne-Dörthe Neumann (KV Stade) und Edeltraud Sindram (KV Osterode). In einer Schweigeminute gedenkt der Hauptausschuss der Beraterin Heike Reißmeyer, die nach kurzer schwerer Krankheit aus dem Leben geschieden ist.

10. Die Geschäftsstelle des NLV

9.5 AUF BUNDESEBENE DABEI

Der NLV ist Mitglied im Deutschen LandFrauenverband (dlv). Die NLV-Präsidentin Elisabeth Brunkhorst gestaltet als gewählte Beisitzerin die Arbeit des dlv-Präsidiums mit. An Bundesvorstandssitzungen nehmen zweimal im Jahr die NLV-Präsidentin und die NLV-Geschäftsführerin teil. Zur Mitgliederversammlung des dlv findet einmal jährlich statt. Die Mitgliederversammlung entsendet der NLV als größter Landesverband Delegierte gemäß seiner Stimmberechtigung. Im Jahr 2021 veranstaltet der dlv seine Mitgliederversammlung wiederum digital. Im Anschluss erhält die scheidende Kanzlerin Angela Merkel die Goldene Ehrennadel des dlv für ihre Verdienste um die deutsche LandFrauenarbeit. Die Mitgliederversammlung erlebt diese Feierstunde online mit.



Im September tagt der Hauptausschuss in Präsenz

9.4 AUSTAUSCH IN BEZIRKEN

Die Corona-Lage lässt es zu: Die Bezirkstagungen finden in Präsenz statt. Dabei erhalten die Kreis- und Ortsvorsitzenden sowie die Beraterinnen der Bezirke aktuelle Informationen aus dem NLV. Die jeweilige Bezirksvertreterin und die Geschäftsführerin Birgit Wessel berichten über die Projekte „Demokratie meint dich!“, „Coworking im ländlichen Raum“ und „Verbraucherbildung mit Kindern und Jugendlichen“. Auch ein Bericht über die Spendenaktion „LandFrauen helfen LandFrauen“ steht auf der Tagesordnung. Es wird ein Flyer vorgestellt, den der NLV entwickelt hat, um die LandFrauenarbeit der Vereine vor Ort aktiv zu unterstützen. Über den Flyer soll die Hemmschwelle gesenkt werden, Kontakt zu den Präsidiumsmitgliedern aufzunehmen, sie einzuladen, um in den Vereinen zu motivieren. Bei allen Bezirkstagungen stellen die Anwesenden eigene Aktionen zu den NLV-Projekten und anderen Unternehmungen vor. Überall entsteht ein reger Austausch zu den Themen, die im Bezirk wichtig sind. Es wird deutlich: Der persönliche Austausch hat in den zurückliegenden Pandemie-bestimmten Monaten gefehlt.



Die Bezirkstagungen finden im Oktober statt



Angela Merkel erhält die Goldene Ehrennadel des Deutschen LandFrauenverbandes Quelle: Bundesregierung/Guido Bergmann

10. DIE GESCHÄFTSSTELLE DES NLV

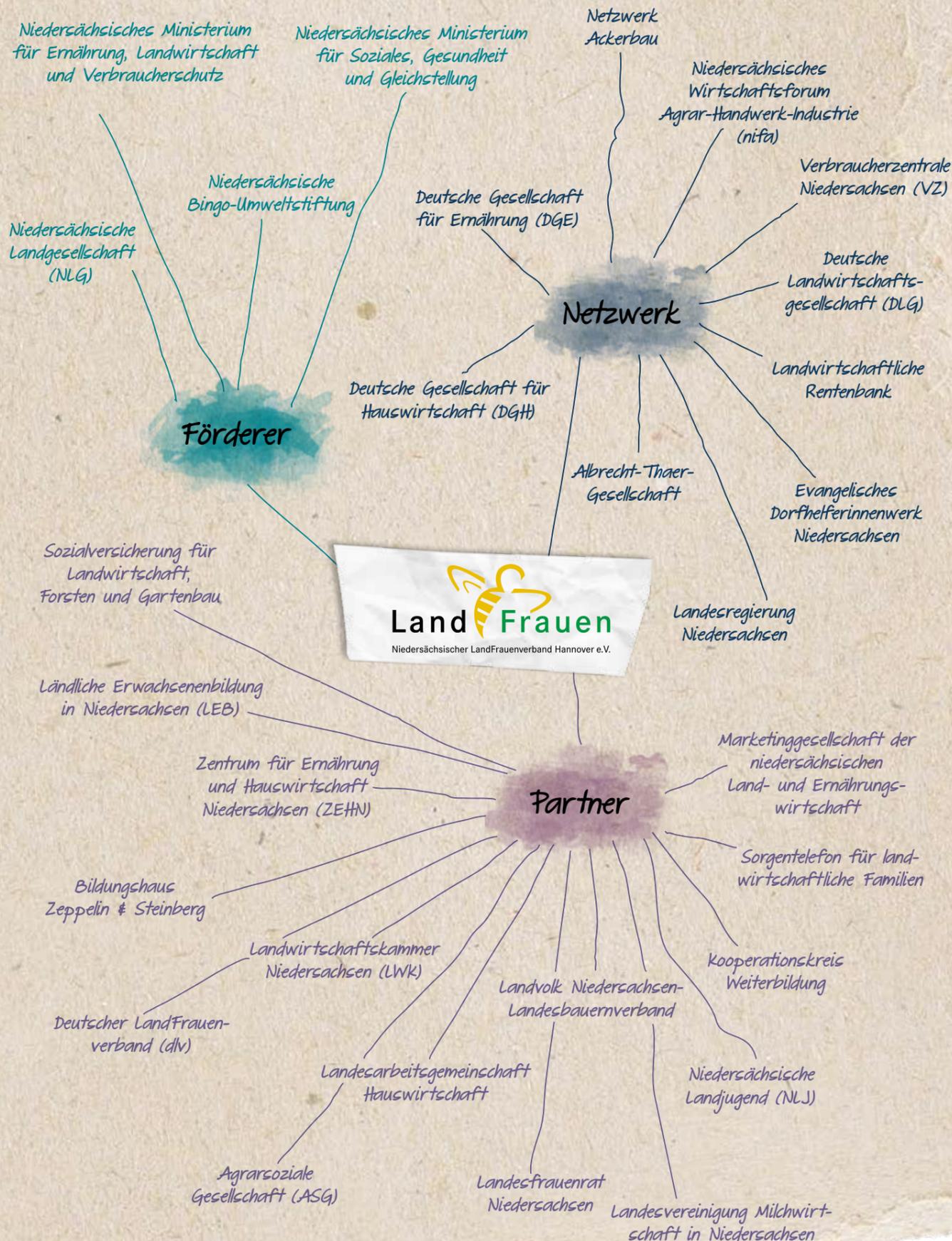
Die Geschäftsstelle des NLV in Hannover ist Kontakt- und Informationsstelle für die LandFrauenvereine und Kreisverbände des NLV und für die Partner des Verbandes. Anfragen, Informationen, Anliegen und Kritik beantworten und bearbeiten die Mitarbeiterinnen und leiten sie gegebenenfalls an das Ehrenamt weiter.

Gemeinsam mit dem Ehrenamt setzt die Geschäftsstelle die Beschlüsse der Gremien um, organisiert Veranstaltungen, plant Projekte und Aktionen und bereitet sie nach.

Die Besetzung der Geschäftsstelle im Jahr 2021:

Birgit Wessel	Geschäftsführerin
Annette Zenk	Projektleitung, stellv. Geschäftsführerin
Ann-Christin Schulze	Projektkoordination, Öffentlichkeitsarbeit
Andrea Lüde	Buchhaltung
Meike Bothe	Sekretariat (in Elternzeit)
Annabell Muhs	Elternzeitvertretung Sekretariat

II Zusammenarbeit mit anderen Organisationen



Schlusswort und Dank

Anhang

SCHLUSSWORT UND DANK

Im zweiten Corona-Jahr 2021 beweisen die LandFrauen im NLV, dass sie nicht nur weitermachen, sondern auch in die Zukunft blicken. Lethargie statt Aktionismus macht sich nur vereinzelt breit. LandFrauen leben auch in Pandemiezeiten Gemeinschaft, natürlich immer Corona-konform. Sie trauen sich mehr und mehr an digitale Formate heran und wollen mit ihren Vereinen in die Zukunft gehen. Wir sind dankbar für den Zusammenhalt, der sich in diesen besonderen Zeiten zeigt.

Unser Dank geht an alle Vorstandsmitglieder, Ortsvertreterinnen und LandFrauen, die sich für eine aktive Vereinsarbeit, für die Frauen im ländlichen Raum und für einen lebenswerten ländlichen Raum einsetzen. Wir danken für Austausch und für konstruktive Kritik.

Wir danken allen Beraterinnen der Landwirtschaftskammer Niedersachsen und weiteren Beraterinnen der Kreisverbände, die die Arbeit in den Regionen unterstützen und begleiten.

Ein herzlicher Dank geht auch an unsere Partner, Unterstützende und Förder*innen. Wir danken allen Menschen und Organisationen, die kontinuierlich praktisch, ideell und finanziell bei Projekten und Aktionen mit uns zusammenarbeiten. Wir freuen uns, dass Sie an unserer Seite sind!



1. DAS PRÄSIDIUM DES NLV

Aktuelles Verzeichnis (Stand März 2022)

POSITION	NAME	TELEFON	E-MAIL
Präsidentin	Elisabeth Brunkhorst	Tel. 05037 1846 Mobil: 0160 6984260	elisabeth-brunkhorst@t-online.de
Vizepräsidentin Nord	Dörte Stellmacher	Tel. 05148 9128822	nlv@wassermuehle-eldingen.de
Vizepräsidentin Süd	Heike Schnepel	Tel. 05031 4460	heike.schnepel@t-online.de
Vertreterin des Bezirks Braunschweig	Catarina Köchy	Tel. 05354 9009464	catarinakoechy@gmx.de
Vertreterin des Bezirks Hannover	Marita Eschenhorst	Tel. 0170 5612899	maritaeschenhorst@gmail.com
Vertreterin des Bezirks Hildesheim	Sabine Erle	Tel. 05508 788	erleshofladen@aol.com
Vertreterin des Bezirks Lüneburg	Bettina Brenning	Tel. 04188 7983	bettina.brenning@hamburg.de
Vertreterin des Bezirks Stade	Anne-Dörthe Neumann	Tel. 04149 7233	neumann.fredenbeck@ewe.net
Beisitzerin für Frauen- und Gesellschaftspolitik	Ilka Holsten-Poppe	Tel. 04268 953423 Mobil: 0173 6124029	holstenpoppe@web.de
Beisitzerin für Bildung- und Bildungspolitik	Karin Plate	Tel. 04182 1243	info@luetenshof.de
Beisitzerin für Entwicklung ländlicher Räume	Sandra Lemmermann	Tel. 04762 8218	lemmermanns.sandra@web.de
Vertreter des Landvolk Niedersachsen Landesbauernverband e. V. im Präsidium NLV	Ulrich Löhr	Tel. 05331 63082	ulrich.loehr@landvolk-braunschweig.de
Vertreter der Landesgemeinschaft der Niedersächsischen Landjugend e.V. im Präsidium NLV	Hendrik Grafelmann	Tel. 0162 9373931	grafelmann@nlj.de
Vertreterin der Landwirtschaftskammer Niedersachsen im Präsidium NLV	Anne Kreiling	Tel. 0441 34010-148	anne.kreiling@lwk-niedersachsen.de

2. DIE GESCHÄFTSSTELLE DES NLV

Geschäftsführerin	Birgit Wessel
Projektleiterin, stellv. Geschäftsführerin	Annette Zenk
Projektkoordinatorin	Ann-Christin Schulze
Buchhalterin	Andrea Lüde
Mitarbeiterin Sekretariat	Meike Bothe

3. AUFGABENFELDER IM NLV-PRÄSIDIUM

(WAHLPERIODE 2018–2022)

Aufgaben des geschäftsführenden Vorstandes

(Elisabeth Brunkhorst, Heike Schnepel, Dörte Stellmacher)

Aufgaben des geschäftsführenden Vorstandes

- Mitglied in/Teilnahme an Fachausschüssen anderer Organisationen auf Landesebene je nach Schwerpunkten
- Verleihung der Silbernen Biene mit Niedersachsenwappen

Qua Amtes hat die Präsidentin folgende Aufgaben:

- Vorstand Nds. Landvolkverband Landesbauernverband
- Bundesvorstand dlV

Aufgaben der Bezirksvertreterinnen

- Teilnahme an den Organsitzungen (Präsidium, Delegiertenversammlung, Hauptausschusssitzung, NLV-Bezirkstagungen und weitere)
- Mittlerposition zwischen den Verbandsebenen (zum Beispiel wechselseitige Information, Austausch von Anliegen)

- Teilnahme an Kreisverbandstagungen, KreislandFrauentagen, Jubiläen auf Kreis- und Ortsebene
- Vertretung bei den Landvolk- und Landjugend-Bezirkstagungen
- Seminarbetreuung nach Interesse
- Projektbegleitung nach Interesse
- Eventuell Teilnahme an dlV-Mitgliederversammlungen
- Mitglied in/Teilnahme an Fachausschüssen anderer Organisationen auf Landesebene je nach Schwerpunkten
- ggf. Verleihung der Silbernen Biene mit Niedersachsenwappen beziehungsweise mit „Grünem Stein“

Aufgaben der Beisitzerinnen

- Fachliche Bearbeitung und Betreuung der jeweiligen Schwerpunkte
- Teilnahme an den Organsitzungen (siehe oben)
- Teilnahme an Fachgremien und eventuell Teilnahme an dlV-Mitgliederversammlungen
- Seminarbetreuung
- Projektbegleitung nach Interesse
- ggf. Verleihung der Silbernen Biene mit Niedersachsenwappen

4. AUFGABENVERTEILUNG NACH THEMENSCHWERPUNKTEN

Interessenvertretung von Frauen und Familien im ländlichen Raum	alle Präsidiumsmitglieder
Berufsständische Interessenvertretung der Bäuerin	alle Präsidiumsmitglieder
Verbandsentwicklung/Ehrenamt	Elisabeth Brunkhorst, Heike Schnepel, Dörte Stellmacher
Agrarpolitik	Elisabeth Brunkhorst, Heike Schnepel, Dörte Stellmacher
Agrarsozialpolitik	Heike Schnepel
Öffentlichkeitsarbeit	Elisabeth Brunkhorst, Heike Schnepel, Dörte Stellmacher
Erwachsenenbildung	Karin Plate
Entwicklung ländlicher Räume	Sandra Lemmermann
Frauen, Familien und Gesellschaftspolitik	Ilka Holsten-Poppe
Hauswirtschaftliche Aus- und Fortbildung, Hauswirtschaft als Alltagskompetenz	Karin Plate, Marita Eschenhorst
Dorfhelferinnenarbeit	Heike Schnepel
Verbraucherpolitik, Erzeuger-Verbraucher-Dialog	Catarina Köchy
Kultur, Tourismus	Karin Plate
Kirche im Dorf	Sabine Erle, Catarina Köchy, Anne-Dörthe Neumann, Heike Schnepel, Dörte Stellmacher
Projektarbeit	Je nach Projekt

5. ORGANISATIONEN UND GREMIEN AUF LANDES- UND BUNDESEBENE, IN DENEN DIE PRÄSIDIUMSMITGLIEDER MITARBEITEN

(in alphabetischer Reihenfolge)

Agrarsoziale Gesellschaft	Karin Plate, Sandra Lemmermann
Arbeitsgemeinschaft der Niedersächsischen Landjugend	Ilka Holsten-Poppe
Bildungs- und Tagungszentrum Ostheide	Karin Plate
Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE)	Elisabeth Brunkhorst
Deutsche Gesellschaft für Hauswirtschaft (DGH)	Karin Plate
Deutscher LandFrauenverband (dlv)	Elisabeth Brunkhorst, Marita Eschenhorst, Ilka Holsten-Poppe, Catarina Köchy, Sandra Lemmermann, Anne-Dörthe Neumann, Karin Plate, Heike Schnepel, Dörte Stellmacher, Birgit Wessel
Evangelisches Dorfhelferinnenwerk	Heike Schnepel
HVHS Haus Zeppelin & Steinberg e. V.	Catarina Köchy
„Haus am Steinberg“ GmbH	Catarina Köchy
Kooperationskreis Weiterbildung in Niedersachsen	Birgit Wessel
Landesarbeitsgemeinschaft Hauswirtschaft	Karin Plate
Landesvereinigung der Milchwirtschaft in Niedersachsen e. V.	Elisabeth Brunkhorst, Anne-Dörthe Neumann, Birgit Wessel
Landesfrauenrat Niedersachsen	Dörte Stellmacher, Ilka Holsten-Poppe
Ländliche Erwachsenenbildung in Niedersachsen (LEB)	Karin Plate
Landvolk Niedersachsen – Landesbauernverband	Elisabeth Brunkhorst, Marita Eschenhorst, Sandra Lemmermann, Anne-Dörthe Neumann, Karin Plate, Heike Schnepel
Landwirtschaftliche Rentenbank	Elisabeth Brunkhorst
Landwirtschaftskammer Niedersachsen	Elisabeth Brunkhorst
Netzwerk Ackerbau	Catarina Köchy
Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung	Sandra Lemmermann
Niedersächsisches Wirtschaftsforum Agrar-Handwerk-Industrie	Elisabeth Brunkhorst
Sozialversicherung Landwirtschaft, Forsten, Gartenbau	Heike Schnepel
Sorgentelefone für landwirtschaftliche Familien	Dörte Stellmacher
Verbraucherzentrale Niedersachsen	Catarina Köchy
Zentrum für Ernährung und Hauswirtschaft Niedersachsen ZEHN	Karin Plate



überzeugen

bewegen

verändern

*Gemeinschaft verbindet:
Wir mischen uns ein -
und noch lieber mit!*

Niedersächsischer
LandFrauenverband Hannover
Karmarschstraße 43
30159 Hannover

Tel.: 0511 353960 0
Fax: 0511 353960 15

nlv@landfrauen-nlv.de
www.landfrauen-nlv.de

 Besuchen Sie uns
auch auf Facebook
 und Instagram.

WIR
hören zu!



**Land Frauen**

Niedersächsischer LandFrauenverband Hannover e.V.